

---

Modulhandbuch

Bachelorstudiengang

**Mehrsprachige Kommunikation**

Stand 08.05.2018

Institut für  
Translation und  
Mehrsprachige  
Kommunikation

Fakultät für Informations-  
und Kommunikations-  
wissenschaften

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**



## Überblick über die Module

### Gemeinsamer Teil

21101	Grundsprache Deutsch .....	5
21102	Fremdsprachliche Kompetenz I F1 .....	8
21103	Fremdsprachliche Kompetenz II F1 .....	10
21104	Kulturraumstudien F1 .....	12
21105	Fremdsprachliche Kompetenz I F2 .....	14
21106	Fremdsprachliche Kompetenz II F2 .....	16
21107	Fremdsprachliche Kompetenz III F1 und F2 .....	18
21108	Kulturraumstudien F2.....	21
21109	Übersetzen I F1 Grundlagen.....	23
21110	Übersetzen I F2 Grundlagen .....	25
21111	Übersetzen I F1 Erweiterung .....	27
21112	Informationstechnologie.....	29
21113	Angewandte internationale Wirtschaft.....	31
21114	Grundlagen Wirtschaft und Recht.....	34
21115	Wissenschaftliche Grundlagen I.....	37
21116	Wissenschaftliche Grundlagen II.....	40
21117	Wissenschaftliche Vertiefung .....	43
21118	Interdisziplinäre Erweiterung.....	46
21119	Projekte .....	47
21120	Auslandssemester.....	52
21121	Abschlussarbeit und Kolloquium .....	54

# Überblick über die Module

## Schwerpunkte

### Kultur und Medien

21131	Medienwissenschaft.....	58
21132	Kulturwissenschaft .....	61
21133	Medienrecht und Management .....	64
21134	Kulturtransfer und Crossmedia .....	67
21135	Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S1.....	70
21136	Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S2.....	73

### Translation

21141	Translation .....	77
21142	Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion.....	81
21143	Dolmetschen Spezialisierung.....	86
21144	Übersetzen II.....	90
21145	Sprach- und Übersetzungstechnologie .....	94

### Wirtschaft

21151	Grundlagen der Betriebswirtschaft.....	98
21152	Grundlagen der Volkswirtschaft .....	101
21153	Internationales Marketing .....	104
21154	Statistik.....	107
21155	Wirtschaft und Kultur F1/F2 .....	110
21156	Internationales Management.....	113
21157	Themen der Wirtschaft.....	116

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Grundsprache Deutsch

Modulbezeichnung	<b>Grundsprache Deutsch</b>				
Modulkürzel	21101				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Dr. Dahmer und Meyer				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	Ü	1	Grundsprachliche Kompetenz	2	3
	V	2	Deutsche Kulturraumstudien	2	2
Lernziele / Kompetenzen	Studierende können Texte in der Grundsprache unter den in den Lehrveranstaltungen behandelten sprachlichen und kulturellen Aspekten beurteilen.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	siehe Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Grundsprachliche Kompetenz (C1+)				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die beiden Lehrveranstaltungen des Moduls schließen jeweils mit einer Prüfung ab. Die Modulnote setzt sich zu 60 % aus der Note der Lehrveranstaltung 21101 1 und zu 40 % aus der Note der Lehrveranstaltung 21101 2 zusammen. Das Modul gilt als bestanden, wenn beide Teilprüfungen bestanden sind.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Grundsprachliche Kompetenz im Modul Grundsprache Deutsch

Name der LV	<b>Grundsprachliche Kompetenz</b>				
LV-Kürzel	21101 1				
Modul	Grundsprache Deutsch				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können im Wissen um korrektes Standarddeutsch schriftliche Texte in der Grundsprache Deutsch analysieren, ggf. korrigieren und dies begründen.</p> <p>Sie erwerben diese Kompetenz, damit sie später ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine sichere Basis für den Fremdspracherwerb, für die weiterführende Reflexion über Sprache und für das Übersetzen in höheren Semestern haben,</li> <li>• sich bei Seminar- und Bachelorarbeit für Textproduktion und Textüberarbeitung auf ein reflektiertes Sprachwissen stützen können und</li> <li>• im späteren Berufsleben der Anforderung an den 'Sprachexperten' gerecht werden, auch in der Grundsprache Texte zu produzieren bzw. fremde Texte zu korrigieren.</li> </ul>				
Lehrinhalte	<p>Sie tun dies, indem sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Texte auf Basis schriftsprachlicher Normen analysieren</li> <li>• solche Texte auf Normabweichungen prüfen und</li> <li>• sie ggf. an die Norm anpassen und</li> <li>• Korrekturen mit einschlägigem (Fach-)Vokabular plausibel begründen</li> </ul>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Grundsprachliche Kompetenz (C1+)				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Klausur, geht zu 60 % in die Modulnote ein.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Deutsche Kulturraumstudien im Modul Grundsprache Deutsch

Name der LV	<b>Deutsche Kulturraumstudien</b>				
LV-Kürzel	21101 2				
Modul	Grundsprache Deutsch				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	2		Prüfungsform		schriftlich oder mündlich
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Übergeordnetes Ziel ist transkulturelle Kompetenz: Die Studierenden können die eigene Situiertheit in Staat, Gesellschaft, Geschichte, Kultur Deutschlands auf Basis solider Kenntnisse beschreiben, Eigenheiten ihrer Herkunftskultur fundiert bewerten und zu fremdkulturellen Eigenheiten in Beziehung setzen.</p> <p>Sie erwerben diese Kompetenz, damit sie später ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zum Fremdverstehen auf der Basis des reflektierten Wissens um das Eigene in der Lage sind und so bei fremdkulturellen Begegnungen (insbesondere im Auslandssemester/in beruflichen Kontexten) ihr kulturspezifisches Wissen zur Analyse und Lösung von kulturellen Problemen einsetzen können.</li> <li>in der Lage sind, aktuelle gesellschaftliche Änderungen wahrzunehmen, zu bewerten und sich kritisch als aufgeklärte/r Bürger*innen zu verhalten.</li> </ul>				
Lehrinhalte	<p>Sie tun dies, indem sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ausgewählte Aspekte deutscher Geschichte in Hinblick auf deren Beitrag zur Bildung einer kollektiven Nationalidentität und für Gegenwartskontexte betrachten.</li> <li>an ausgewählten Beispielen (Spielfilm, Werbung, bildende Kunst, Literatur, Ausstellungen, politische Reden usw.) die Bedeutung kultureller Artefakte für die kollektive Identitätsfindung, Geschichtsdeutung und Selbstwahrnehmung untersuchen.</li> <li>ihre Kenntnisse der aktuellen Gesellschaftsstruktur der Bundesrepublik Deutschland vertiefen und sich selbst darin nach sozialen Differenzkategorien verorten.</li> <li>die Rolle, Funktion und Bedeutung kultureller, politischer und gesellschaftlicher Institutionen und Organisationen der Bundesrepublik Deutschland reflektieren.</li> </ul>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Grundsprachliche Kompetenz (C1+)				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Diese Teilprüfung geht zu 40 % in die Modulnote ein. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters von der zuständigen Lehrperson bekanntgegeben.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls

### Fremdsprachliche Kompetenz I F1

Modulbezeichnung	Fremdsprachliche Kompetenz I F1					
Modulkürzel	21102					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Modulbeauftragte*r	Englisch		Französisch		Spanisch	
	Turner-Lorenz und Dr. Scanlon		Verzola und Girard de Pindray		Rohrbach und Villalón	
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	6 SWS		
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV		SWS	ECTS
	Ü	1	Kompetenzerweiterung I F1		6	6
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können „die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen“, sie können „im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen“ verstehen. Sie können „sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.“ Sie können „sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben“ (GER, Zielformulierung für B2)					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Grammatik (z. B. Pronomina, Tempora, Genera verbi, syntaktische Besonderheiten der betreffenden Sprache wie Relativsätze, Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen), Lexik (z. B. Wortbildungsmöglichkeiten, Präpositionen, Konnektoren usw.), Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck usw.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen						
Sonstige Informationen						



## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Kompetenzerweiterung I F1 im Modul Fremdsprachliche Kompetenz I F1

Name der LV	<b>Kompetenzerweiterung I F1</b>				
LV-Kürzel	21102 1				
Modul	Fremdsprachliche Kompetenz I F1				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS	Wochenstunden		6 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	90 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können „die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen“, sie können „im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen“ verstehen. Sie können „sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.“ Sie können „sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben“ (GER, Zielformulierung für B2)				
Lehrinhalte	Grammatik (z. B. Pronomina, Tempora, Genera verbi, syntaktische Besonderheiten der betreffenden Sprache wie Relativsätze, Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen), Lexik (z. B. Wortbildungsmöglichkeiten, Präpositionen, Konnektoren usw.), Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck usw.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls

### Fremdsprachliche Kompetenz II F1

Modulbezeichnung	<b>Fremdsprachliche Kompetenz II F1</b>					
Modulkürzel	21103					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Modulbeauftragte*r	Englisch		Französisch		Spanisch	
	Turner-Lorenz und Dr. Scanlon		Verzola und Girard de Pindray		Rohrbach und Villalón	
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	6 SWS		
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV		SWS	ECTS
	Ü	1	Kompetenzerweiterung II F1		6	6
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können „ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.“ Sie können „sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.“ Sie können „die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben“ sowie im weiteren Studium „wirksam und flexibel gebrauchen.“ Sie können „sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.“ (GER, Zielformulierung für C1)					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Grammatik (z. B. Pronomina, Tempora, Genera verbi, syntaktische Besonderheiten der betreffenden Sprache wie Relativsätze, Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen), Lexik (z. B. Wortbildungsmöglichkeiten, Präpositionen, Konnektoren usw.), Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck usw.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen	Der vorherige Besuch der Veranstaltung 21102 1 <i>Kompetenzerweiterung I F1</i> wird dringend empfohlen.					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen						
Sonstige Informationen						

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Kompetenzerweiterung II F1 im Modul Fremdsprachliche Kompetenz II F1

Name der LV	<b>Kompetenzerweiterung II F1</b>				
LV-Kürzel	21103 1				
Modul	Fremdsprachliche Kompetenz II F1				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	2	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS	Wochenstunden		6 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	90 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können „ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.“ Sie können „sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.“ Sie können „die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben“ sowie im weiteren Studium „wirksam und flexibel gebrauchen.“ Sie können „sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.“ (GER, Zielformulierung für C1)				
Lehrinhalte	Grammatik (z. B. Pronomina, Tempora, Genera verbi, syntaktische Besonderheiten der betreffenden Sprache wie Relativsätze, Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen), Lexik (z. B. Wortbildungsmöglichkeiten, Präpositionen, Konnektoren usw.), Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck usw.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Der vorherige Besuch der Veranstaltung 21102 1 <i>Kompetenzerweiterung I F1</i> wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Kulturraumstudien F1

Modulbezeichnung	<b>Kulturraumstudien F1</b>				
Modulkürzel	21104				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Englisch	Französisch		Spanisch	
	Prof. Dr. Schuch	Comparot		Prof. Dr. Torrent	
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Kulturraumstudien F1	4	5
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die für die Fremdkultur typischen Charakteristika beschreiben, die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Eigenheiten der Fremdkultur benennen und bewerten und die Eigenheiten der persönlichen Herkunftskultur in Beziehung setzen zu fremdkulturellen Eigenheiten, damit sie später zum reflektierten Fremdverstehen in der Lage sind und ihr kulturspezifisches Wissen zur Analyse und Lösung von kulturellen Problemen (z. B. im Auslandssemester, beim Übersetzen und Verfassen von Texten oder in beruflichen Kontexten) einsetzen können.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	bestandene schriftliche Prüfung				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Kulturraumstudien F1 im Modul Kulturraumstudien F1

Name der LV	<b>Kulturraumstudien F1</b>				
LV-Kürzel	21104 1				
Modul	Kulturraumstudien F1				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		2 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1/2	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden		4 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die für die jeweilige Kultur (1. britisch und US-amerikanisch, 2. französisch und französischsprachig, 3. spanisch und spanischsprachig) typischen Charakteristika beschreiben, die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Eigenheiten der Fremdkultur benennen und die Eigenheiten der persönlichen Herkunftskultur in Beziehung setzen zu fremdkulturellen Eigenheiten, damit sie später zum reflektierten Fremdverstehen in der Lage sind und ihr kulturspezifisches Wissen zur Analyse und Lösung von kulturellen Problemen (z. B. im Auslandssemester, beim Übersetzen und Verfassen von Texten oder in beruflichen Kontexten) einsetzen können.				
Lehrinhalte	Die Veranstaltung vermittelt einen umfassenden Überblick über die Kulturen 1. Großbritanniens und der USA, 2. Frankreichs und frankophoner Länder, 3. Spaniens und hispanophoner Länder in ihrer historischen Entwicklung von der Neuzeit bis zur Gegenwart. Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse hinsichtlich der Rolle und Funktion politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Institutionen, Organisationen und Systeme in der Fremdkultur. Darüber hinaus analysieren die Studierenden die Bedeutung von Geschichte für die Bildung einer kollektiven Nationalidentität und für Gegenwartskontexte. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Literatur, Film, bildende Kunst, politische Reden, journalistische Texte) untersuchen die Studierenden zudem die Bedeutung kultureller Prozesse und Produkte für die nationale Identitätsfindung und Selbstdarstellung und erwerben die Fähigkeit, aktuelles Tagesgeschehen in der Fremdkultur zu bewerten. Neben einer kulturspezifischen Wissenserweiterung und -vertiefung erfolgt in den diskussionsbasierten und interaktiv gestalteten Sitzungen eine Einübung sozialer und kommunikativer Kompetenzen, indem die Studierenden sich durch eigenständig erarbeitete Informationen und Argumente aktiv in die Lehrveranstaltung einbringen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls

### Fremdsprachliche Kompetenz I F2

Modulbezeichnung	<b>Fremdsprachliche Kompetenz I F2</b>					
Modulkürzel	21105					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Modulbeauftragte*r	Englisch		Französisch		Spanisch	
	Turner-Lorenz und Dr. Scanlon		Verzola und Girard de Pindray		Rohrbach und Villalón	
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	6 SWS		
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV		SWS	ECTS
	Ü	1	Kompetenzerweiterung I F2		6	6
Lernziele / Kompetenzen	<p><b>Englisch:</b> Die Studierenden können „die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen“, sie können „im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen“ verstehen. Sie können „sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.“ Sie können „sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben“ (GER, Zielformulierung für B2)</p> <p><b>Französisch und Spanisch:</b> Die Studierenden können „die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.“ Sie können „die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.“ Sie können „sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.“ Sie können „über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.“ (GER, Zielformulierung für B1)</p>					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Grammatik (z. B. Pronomina, Tempora, Genera verbi, syntaktische Besonderheiten der betreffenden Sprache wie Relativsätze, Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen), Lexik (z. B. Wortbildungsmöglichkeiten, Präpositionen, Konnektoren usw.), Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck usw.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen						
Sonstige Informationen						

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Kompetenzerweiterung I F2 im Modul Fremdsprachliche Kompetenz I F2

Name der LV	<b>Kompetenzerweiterung I F2</b>				
LV-Kürzel	21105 1				
Modul	Fremdsprachliche Kompetenz I F2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden		6 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	90 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	<p><b>Englisch:</b> Die Studierenden können „die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen“, sie können „im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen“ verstehen. Sie können „sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.“ Sie können „sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben“ (GER, Zielformulierung für B2)</p> <p><b>Französisch und Spanisch:</b> Die Studierenden können „die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.“ Sie können „die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.“ Sie können „sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.“ Sie können „über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.“ (GER, Zielformulierung für B1)</p>				
Lehrinhalte	Grammatik (z. B. Pronomina, Tempora, Genera verbi, syntaktische Besonderheiten der betreffenden Sprache wie Relativsätze, Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen), Lexik (z. B. Wortbildungsmöglichkeiten, Präpositionen, Konnektoren usw.), Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck usw.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Fremdsprachliche Kompetenz II F2

Modulbezeichnung	<b>Fremdsprachliche Kompetenz II F2</b>					
Modulkürzel	21106					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Modulbeauftragte*r	Englisch		Französisch		Spanisch	
	Turner-Lorenz und Dr. Scanlon		Verzola und Girard de Pindray		Rohrbach und Villalón	
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	6 SWS		
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV		SWS	ECTS
	Ü	1	Kompetenzerweiterung II F2		6	6
Lernziele / Kompetenzen	<p><b>Englisch:</b> Die Studierenden können „ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.“ Sie können „sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.“ Sie können „die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben“ sowie im weiteren Studium „wirksam und flexibel gebrauchen.“ Sie können „sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.“ (GER, Zielformulierung für C1)</p> <p><b>Französisch und Spanisch:</b> Die Studierenden können „die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen“, sie können „im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen“ verstehen. Sie können „sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.“ Sie können „sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben“ (GER, Zielformulierung für B2)</p>					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Grammatik (z. B. Pronomina, Tempora, Genera verbi, syntaktische Besonderheiten der betreffenden Sprache wie Relativsätze, Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen), Lexik (z. B. Wortbildungsmöglichkeiten, Präpositionen, Konnektoren usw.), Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck usw.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen	Der vorherige Besuch der Veranstaltung 21105 1 <i>Kompetenzerweiterung I F2</i> wird dringend empfohlen.					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen						
Sonstige Informationen						



## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Kompetenzerweiterung II F2 im Modul Fremdsprachliche Kompetenz II F2

Name der LV	<b>Kompetenzerweiterung II F2</b>				
LV-Kürzel	21106 1				
Modul	Fremdsprachliche Kompetenz II F2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	2	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden		6 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	90 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	<p><b>Englisch:</b> Die Studierenden können „ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.“ Sie können „sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.“ Sie können „die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben“ sowie im weiteren Studium „wirksam und flexibel gebrauchen.“ Sie können „sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.“ (GER, Zielformulierung für C1)</p> <p><b>Französisch und Spanisch:</b> Die Studierenden können „die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen“, sie können „im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen“ verstehen. Sie können „sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.“ Sie können „sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben“ (GER, Zielformulierung für B2)</p>				
Lehrinhalte	Grammatik (z. B. Pronomina, Tempora, Genera verbi, syntaktische Besonderheiten der betreffenden Sprache wie Relativsätze, Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen), Lexik (z. B. Wortbildungsmöglichkeiten, Präpositionen, Konnektoren usw.), Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck usw.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Der vorherige Besuch der Veranstaltung 21105 1 <i>Kompetenzerweiterung I F2</i> wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls

### Fremdsprachliche Kompetenz III F1 und F2

Modulbezeichnung	<b>Fremdsprachliche Kompetenz III F1 und F2</b>					
Modulkürzel	21107					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Modulbeauftragte*r	Englisch		Französisch		Spanisch	
	Turner-Lorenz und Dr. Scanlon		Verzola und Girard de Pindray		Dr. García und Villalón	
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	4 SWS		
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV		SWS	ECTS
	Ü	1	Kompetenzerweiterung III F1		2	3
	Ü	2	Kompetenzerweiterung III F2		2	3
Lernziele / Kompetenzen	<p><b>Englisch, Französisch, Spanisch F1 und Englisch F2:</b></p> <p>Die Studierenden können „ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.“ Sie können „sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.“ Sie können „die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben“ sowie im weiteren Studium „wirksam und flexibel gebrauchen.“ Sie können „sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.“ (GER, Zielformulierung für C1)</p> <p><b>Französisch und Spanisch F2:</b></p> <p>Die Studierenden können „die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen“, sie können „im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen“ verstehen. Sie können „sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.“ Sie können „sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben“ (GER, Zielformulierung für B2)</p>					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Der Fokus in diesem Kurs liegt entweder a) auf der schriftlichen Textproduktion oder b) der mündlichen Kompetenzerweiterung. Die Angabe des jeweiligen Schwerpunkts der Veranstaltung erfolgt im Vorlesungsverzeichnis. Im Einzelnen bleibt die Ausgestaltung der Lehrveranstaltung den Lehrenden überlassen.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen	Der vorherige Besuch der Veranstaltungen 21103 1 <i>Kompetenzerweiterung II F1</i> und 21106 1 <i>Kompetenzerweiterung II F2</i> wird dringend empfohlen.					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche oder mündliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen						
Sonstige Informationen						

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)  
Kompetenzerweiterung III F1  
im Modul Fremdsprachliche Kompetenz III F1 und F2**

Name der LV	<b>Kompetenzerweiterung III F1</b>				
LV-Kürzel	21107 1				
Modul	Fremdsprachliche Kompetenz III F1 und F2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Wintersemester
In welchem Semester	3		Prüfungsform		schriftlich oder mündlich
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können „ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.“ Sie können „sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.“ Sie können „die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben“ sowie im weiteren Studium „wirksam und flexibel gebrauchen.“ Sie können „sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.“ (GER, Zielformulierung für C1)				
Lehrinhalte	Der Fokus in diesem Kurs liegt entweder a) auf der schriftlichen Textproduktion oder b) der mündlichen Kompetenzerweiterung. Die Angabe des jeweiligen Schwerpunkts der Veranstaltung erfolgt im Vorlesungsverzeichnis. Im Einzelnen bleibt die Ausgestaltung der Lehrveranstaltung den Lehrenden überlassen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Der vorherige Besuch der Veranstaltung <i>21103 1 Kompetenzerweiterung II F1</i> wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche oder mündliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)  
Kompetenzerweiterung III F2  
im Modul Fremdsprachliche Kompetenz III F1 und F2**

Name der LV	<b>Kompetenzerweiterung III F2</b>				
LV-Kürzel	21107 2				
Modul	Fremdsprachliche Kompetenz III F1 und F2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Wintersemester
In welchem Semester	3		Prüfungsform		schriftlich oder mündlich
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	<p><b>Englisch:</b> Die Studierenden können „ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.“ Sie können „sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.“ Sie können „die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben“ sowie im weiteren Studium „wirksam und flexibel gebrauchen.“ Sie können „sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.“ (GER, Zielformulierung für C1)</p> <p><b>Französisch und Spanisch:</b> Die Studierenden können „die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen“, sie können „im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen“ verstehen. Sie können „sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.“ Sie können „sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben“ (GER, Zielformulierung für B2)</p>				
Lehrinhalte	Der Fokus in diesem Kurs liegt entweder a) auf der schriftlichen Textproduktion oder b) der mündlichen Kompetenzerweiterung. Die Angabe des jeweiligen Schwerpunkts der Veranstaltung erfolgt im Vorlesungsverzeichnis. Im Einzelnen bleibt die Ausgestaltung der Lehrveranstaltung den Lehrenden überlassen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Der vorherige Besuch der Veranstaltung 21106 1 <i>Kompetenzerweiterung II F2</i> wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche oder mündliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Kulturraumstudien F2

Modulbezeichnung	<b>Kulturraumstudien F2</b>					
Modulkürzel	21108					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Modulbeauftragte*r	Englisch		Französisch		Spanisch	
	Prof. Dr. Schuch		Comparot		Prof. Dr. Torrent	
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS		
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV		SWS	ECTS
	V	1	Kulturraumstudien F2		4	5
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die für die Fremdkultur typischen Charakteristika beschreiben, die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Eigenheiten der Fremdkultur benennen und bewerten und die Eigenheiten der persönlichen Herkunftskultur in Beziehung setzen zu fremdkulturellen Eigenheiten, damit sie später zum reflektierten Fremdverstehen in der Lage sind und ihr kulturspezifisches Wissen zur Analyse und Lösung von kulturellen Problemen (z. B. im Auslandssemester, beim Übersetzen und Verfassen von Texten oder in beruflichen Kontexten) einsetzen können.					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)						
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	bestandene schriftliche Prüfung					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen						
Sonstige Informationen						

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Kulturraumstudien F2 im Modul Kulturraumstudien F2

Name der LV	<b>Kulturraumstudien F2</b>				
LV-Kürzel	21108 1				
Modul	Kulturraumstudien F2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		2 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1/2	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden		4 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die für die jeweilige Kultur (1. britisch und US-amerikanisch, 2. französisch und französischsprachig, 3. spanisch und spanischsprachig) typischen Charakteristika beschreiben, die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Eigenheiten der Fremdkultur benennen und die Eigenheiten der persönlichen Herkunftskultur in Beziehung setzen zu fremdkulturellen Eigenheiten, damit sie später zum reflektierten Fremdverstehen in der Lage sind und ihr kulturspezifisches Wissen zur Analyse und Lösung von kulturellen Problemen (z. B. im Auslandssemester, beim Übersetzen und Verfassen von Texten oder in beruflichen Kontexten) einsetzen können.				
Lehrinhalte	Die Veranstaltung vermittelt einen umfassenden Überblick über die Kulturen 1. Großbritanniens und der USA, 2. Frankreichs und frankophoner Länder, 3. Spaniens und hispanophoner Länder in ihrer historischen Entwicklung von der Neuzeit bis zur Gegenwart. Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse hinsichtlich der Rolle und Funktion politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Institutionen, Organisationen und Systeme in der Fremdkultur. Darüber hinaus analysieren die Studierenden die Bedeutung von Geschichte für die Bildung einer kollektiven Nationalidentität und für Gegenwartskontexte. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Literatur, Film, bildende Kunst, politische Reden, journalistische Texte) untersuchen die Studierenden zudem die Bedeutung kultureller Prozesse und Produkte für die nationale Identitätsfindung und Selbstdarstellung und erwerben die Fähigkeit, aktuelles Tagesgeschehen in der Fremdkultur zu bewerten. Neben einer kulturspezifischen Wissenserweiterung und -vertiefung erfolgt in den diskussionsbasierten und interaktiv gestalteten Sitzungen eine Einübung sozialer und kommunikativer Kompetenzen, indem die Studierenden sich durch eigenständig erarbeitete Informationen und Argumente aktiv in die Lehrveranstaltung einbringen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Übersetzen I F1 Grundlagen

Modulbezeichnung	Übersetzen I F1 Grundlagen				
Modulkürzel	21109				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Krüger				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	Ü	1	Übersetzen I aus F1	4	5
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können leichte, nicht-fachspezifische Texte aus der ersten Fremdsprache (F1) in die Grundsprache Deutsch unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie a) auf die Grundkompetenz des Übersetzens vorbereitet sind, wie sie in den späteren beruflichen Umfeldern des BA auftreten, und b) auf die Anforderungen der stärker fachspezifischen Übersetzungsveranstaltungen im BA-Schwerpunkt „Translation“ vorbereitet sind.</p>				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	<p>Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der ersten Fremdsprache (F1) in die Grundsprache Deutsch. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltextrn und Übersetzungsaufträgen durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.</p>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	<p>Das Modul wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, in der die im Kurs erworbenen translatorischen Kompetenzen angewendet werden und die die Form einer Übersetzung hat oder Übersetzungsproben beinhaltet.</p>				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Übersetzen I aus F1 im Modul Übersetzen I F1 Grundlagen

Name der LV	<b>Übersetzen I aus F1</b>				
LV-Kürzel	21109 1				
Modul	Übersetzen I F1 Grundlagen				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		2 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3/4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden		4 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können leichte, nicht-fachspezifische Texte aus der ersten Fremdsprache (F1) in die Grundsprache Deutsch unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie a) auf die Grundkompetenz des Übersetzens vorbereitet sind, wie sie in den späteren beruflichen Umfeldern des BA auftreten, und b) auf die Anforderungen der stärker fachspezifischen Übersetzungsveranstaltungen im BA-Schwerpunkt „Translation“ vorbereitet sind.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der ersten Fremdsprache (F1) in die Grundsprache Deutsch. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten und Übersetzungsaufträgen durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					



## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Übersetzen I F2 Grundlagen

Modulbezeichnung	<b>Übersetzen I F2 Grundlagen</b>				
Modulkürzel	21110				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Krüger				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	Ü	1	Übersetzen I aus F2	4	5
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können leichte, nicht-fachspezifische Texte aus der zweiten Fremdsprache (F2) in die Grundsprache Deutsch unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie a) auf die Grundkompetenz des Übersetzens vorbereitet sind, wie sie in den späteren beruflichen Umfeldern des BA auftreten, und b) auf die Anforderungen der stärker fachspezifischen Übersetzungsveranstaltungen im BA-Schwerpunkt „Translation“ vorbereitet sind.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der zweiten Fremdsprache (F2) in die Grundsprache Deutsch. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten und Übersetzungsaufträgen durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Das Modul wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, in der die im Kurs erworbenen translatorischen Kompetenzen angewendet werden und die die Form einer Übersetzung hat oder Übersetzungsproben beinhaltet.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Übersetzen I aus F2 im Modul Übersetzen I aus F2 Grundlagen

Name der LV	<b>Übersetzen I aus F2</b>				
LV-Kürzel	21110 1				
Modul	Übersetzen I F2 Grundlagen				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		2 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3/4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden		4 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können leichte, nicht-fachspezifische Texte aus der zweiten Fremdsprache (F2) in die Grundsprache Deutsch unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie a) auf die Grundkompetenz des Übersetzens vorbereitet sind, wie sie in den späteren beruflichen Umfeldern des BA auftreten, und b) auf die Anforderungen der stärker fachspezifischen Übersetzungsveranstaltungen im BA-Schwerpunkt „Translation“ vorbereitet sind.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der zweiten Fremdsprache (F2) in die Grundsprache Deutsch. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten und Übersetzungsaufträgen durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Gute Beherrschung beider Sprachen, d. h. gutes Leseverständnis, erweiterter Wortschatz sowie fundierte Grammatikkenntnisse				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Übersetzen I F1 Erweiterung

Modulbezeichnung	<b>Übersetzen I F1 Erweiterung</b>				
Modulkürzel	21111				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Krüger				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	Ü	1	Übersetzen I in F1	4	5
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können leichte, nicht-fachspezifische Texte aus der Grundsprache Deutsch in die erste Fremdsprache (F1) unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie a) auf die Grundkompetenz des Übersetzens vorbereitet sind, wie sie in den späteren beruflichen Umfeldern des BA auftreten, und b) auf die Anforderungen der stärker fachspezifischen Übersetzungsveranstaltungen im BA-Schwerpunkt „Translation“ vorbereitet sind.</p>				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	<p>Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der Grundsprache Deutsch in die erste Fremdsprache (F1). Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten und Übersetzungsaufträgen durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.</p>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	<p>Das Modul wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, in der die im Kurs erworbenen translatorischen Kompetenzen angewendet werden und die die Form einer Übersetzung hat oder Übersetzungsproben beinhaltet.</p>				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Übersetzen I in F1 im Modul Übersetzen I F1 Erweiterung

Name der LV	<b>Übersetzen I in F1</b>				
LV-Kürzel	21111 1				
Modul	Übersetzen I F1 Erweiterung				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		2 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3/4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können leichte, nicht-fachspezifische Texte aus der Grundsprache Deutsch in die erste Fremdsprache (F1) unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie a) auf die Grundkompetenz des Übersetzens vorbereitet sind, wie sie in den späteren beruflichen Umfeldern des BA auftreten, und b) auf die Anforderungen der stärker fachspezifischen Übersetzungsveranstaltungen im BA-Schwerpunkt „Translation“ vorbereitet sind.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der Grundsprache Deutsch in die erste Fremdsprache (F1). Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten und Übersetzungsaufträgen durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Informationstechnologie

Modulbezeichnung	Informationstechnologie				
Modulkürzel	21112				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Esch				
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul	Dauer in Sem.	1 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS	Wochenstunden	4 SWS		
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	VÜ	1	Informationstechnologie A	4	5
	VÜ	2	Informationstechnologie B	4	5
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können Informationstechnologie unter der Beachtung von Sicherheitsaspekten effektiv nutzen, um sowohl in der Berufspraxis als auch im Studium die gestellten IT-Anforderungen professionell bewältigen zu können.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Zwei Teilprüfungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• praktische Prüfung</li> <li>• schriftliche Prüfung</li> </ul>				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Bei 21112 1 und 21112 2 handelt es sich um die gleiche Veranstaltung, die entweder im ersten oder im zweiten Semester zu belegen ist.				
Sonstige Informationen	Die Lehrveranstaltung wird in jedem Semester angeboten.				

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Informationstechnologie A oder B im Modul Informationstechnologie

Name der LV	<b>Informationstechnologie A oder B</b>				
LV-Kürzel	21112 1 oder 2112 2				
Modul	Informationstechnologie				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung/Übung		Dauer in Sem.		1 Sem.
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung		Turnus		Jedes Semester
In welchem Semester	1. oder 2. Sem.		Prüfungsform		Praktische Prüfung und Schriftliche Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden		4 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können Informationstechnologie unter der Beachtung von Sicherheitsaspekten effektiv nutzen, um sowohl in der Berufspraxis als auch im Studium die gestellten IT-Anforderungen professionell bewältigen zu können.				
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden reflektieren die Funktionsweise von Computern und Netzwerken und benennen Leistungsgrenzen und Schwachstellen. Sie wählen Hardware, Software und Netzdienste aus. Dazu berücksichtigen sie neben den technischen Erfordernissen auch rechtliche Aspekte (wie z. B. Lizenzbedingungen, Datenschutz und Verordnungen) und achten auf Ergonomie, Effektivität und Budget. Sie analysieren Gefahren beim Einsatz von IT, finden geeignete Lösungen zur Erhöhung der Sicherheit (wie z. B. Schutz vor Datenverlust und Schutz der Vertraulichkeit) und können diese anwenden.</p> <p>Des Weiteren nutzen die Studierenden Anwendungsprogramme effektiv, z. B. um wissenschaftliche Texte in ein professionelles Format zu bringen, komplexe Berechnungen durchzuführen, größere Datenmengen auszuwerten, Präsentationen professionell zu gestalten, online zu recherchieren und Literatur zu verwalten. Dabei entdecken sie notwendige Hilfsmittel und Automatismen. Sie ordnen Daten, erstellen eigenen Code (z.B. HTML, CSS, VBA) und binden gefundenen Code ein.</p>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die praktische Teilprüfung ist nicht benotet.				
Sonstige Informationen	Materialien zur Lehrveranstaltung stehen unter der Lehr- und Lernplattform (Ilias) zur Verfügung.				

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls

### Angewandte internationale Wirtschaft

Modulbezeichnung	<b>Angewandte internationale Wirtschaft</b>					
Modulkürzel	21113					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Modulbeauftragte*r	Englisch		Französisch		Spanisch	
	Turner-Lorenz und Dr. Scanlon		Verzola und Girard de Pindray		Dr. García und Villalón	
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS		
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV		SWS	ECTS
	V	1	Interkulturelle Wirtschaftskompetenz F1		2	2,5
	V	2	Interkulturelle Wirtschaftskompetenz F2		2	2,5
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können in typischen berufsbezogenen Situationen (in der Fremdsprache) schriftlich und mündlich unter Berücksichtigung interkultureller Besonderheiten kommunizieren, damit sie in ihrem späteren Berufsleben optimal und eigenständig zurechtkommen.					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Die Studierenden entdecken die Grundzüge der interkulturellen Theorien und lernen relevante interkulturelle Unterschiede zu analysieren. Sie lernen fachspezifische Terminologie anzuwenden und machen sich mit den Etappen des Bewerbungsprozesses der Zielkultur vertraut.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen						
Sonstige Informationen						

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)  
Interkulturelle Wirtschaftskompetenz F1  
im Modul Angewandte internationale Wirtschaft**

Name der LV	<b>Interkulturelle Wirtschaftskompetenz F1</b>				
LV-Kürzel	21113 1				
Modul	Angewandte internationale Wirtschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2,5 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	75 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	45 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können in typischen berufsbezogenen Situationen (in der Fremdsprache) schriftlich und mündlich unter Berücksichtigung interkultureller Besonderheiten kommunizieren, damit sie in ihrem späteren Berufsleben situationsangemessen und eigenständig agieren und interagieren können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden entdecken die Grundzüge der interkulturellen Theorien und lernen relevante interkulturelle Unterschiede zu analysieren. Sie lernen fachspezifische Terminologie anzuwenden und machen sich mit den Etappen des Bewerbungsprozesses in der Zielkultur vertraut.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Sonstige Informationen					



**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)  
Interkulturelle Wirtschaftskompetenz F2  
im Modul Angewandte internationale Wirtschaft**

Name der LV	<b>Interkulturelle Wirtschaftskompetenz F2</b>				
LV-Kürzel	21113 2				
Modul	Angewandte internationale Wirtschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2,5 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	75 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	45 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können in typischen berufsbezogenen Situationen (in der Fremdsprache) schriftlich und mündlich unter Berücksichtigung interkultureller Besonderheiten kommunizieren, damit sie in ihrem späteren Berufsleben situationsangemessen und eigenständig agieren und interagieren können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden entdecken die Grundzüge der interkulturellen Theorien und lernen relevante interkulturelle Unterschiede zu analysieren. Sie lernen fachspezifische Terminologie anzuwenden und machen sich mit den Etappen des Bewerbungsprozesses der Zielkultur vertraut.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Grundlagen Wirtschaft und Recht

Modulbezeichnung	<b>Grundlagen Wirtschaft und Recht</b>				
Modulkürzel	21114				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Johnson				
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul	Dauer in Sem.	1 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS	Wochenstunden	4 SWS		
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Betriebswirtschaftslehre	2	2,5
	V	2	Recht (aus den Bereichen Privatrecht, Strafrecht, Arbeitsrecht)	2	2,5
Lernziele / Kompetenzen	Studierende können das Zusammenwirken von Beschaffung, Produktion, Absatz, Personal und Finanzen in Unternehmen aller Größenordnungen erkennen und Basisrechnungen nachvollziehen. Sie sind im Bereich der einschlägigen rechtlichen Grundlagen orientiert und können diese miteinander in Beziehung setzen.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Einführung in das externe/interne Rechnungswesen (Doppik, Auszüge der Kosten- und Leistungsrechnung, AfA) sowie Rechtsformen und Mitbestimmungsfragen. Grundzüge des deutschen Rechts.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Betriebswirtschaftslehre im Modul Grundlagen Wirtschaft und Recht

Name der LV	<b>Betriebswirtschaftslehre</b>				
LV-Kürzel	21114 1				
Modul	Grundlagen Wirtschaft und Recht				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2,5 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	75 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	45 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die theoretischen und praktischen Grundlagen betriebswirtschaftlichen Denkens sowie die einzelnen Funktionsbereiche der BWL und die Grundlagen des Rechnungswesens beschreiben, damit sie auf weiterführende Veranstaltungen auf diesem Gebiet sowie auf den Schwerpunkt „Wirtschaft“ vorbereitet sind.				
Lehrinhalte	Analyse des Zusammenwirkens von Beschaffung, Produktion, Absatz, Personal und Finanzen in Unternehmen aller Größenordnungen (Marketing und Finanzwirtschaft werden besonders beleuchtet).				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)  
Recht (aus den Bereichen Privatrecht, Strafrecht, Arbeitsrecht)  
im Modul Grundlagen Wirtschaft und Recht**

Name der LV	<b>Recht</b> (aus den Bereichen Privatrecht, Strafrecht, Arbeitsrecht)				
LV-Kürzel	21114 2				
Modul	Grundlagen Wirtschaft und Recht				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	2,5	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	75 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	45 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die Grundlagen des materiellen Rechts sowie des Prozessrechts benennen, die Grundlagen juristischer Methodik beschreiben und die fachsprachlichen Eigenheiten von Gesetzestexten aufzeigen.				
Lehrinhalte	Allgemeiner Überblick über das Recht der BRD, Einführung in das BGB mit den Schwerpunkten Allgemeiner Teil und Schuldrecht, knappe Skizzierung des Sachen-, Familien- und Erbrechts, Grundzüge des Zivilprozessrechts, Einführung in das Strafrecht mit dem Schwerpunkt Allgemeiner Teil, einzelne ausgewählte Straftatbestände, Grundzüge des Strafprozessrechts sowie des Arbeits- und Handelsrechts.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen	Unterschiedliche Schwerpunkte des Rechts (Privatrecht, Strafrecht, Arbeitsrecht) werden in parallel angebotenen Veranstaltungen vertieft und erlauben den Studierenden, sich auf geeignete Rechtsgebiete für die zu wählenden Schwerpunkte ab dem 4. Semester zu spezialisieren.				

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls

### Wissenschaftliche Grundlagen I

Modulbezeichnung	<b>Wissenschaftliche Grundlagen I</b>				
Modulkürzel	21115				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Brand und Prof. Dr. Wienen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	4	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Einführung in die Sprachwissenschaft	2	3
	V	2	Einführung in die Translationswissenschaft	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können sprach- und translationsbezogene Phänomene erkennen und benennen und die Grundbegriffe der Sprach- und Translationswissenschaft sowie ihre wichtigsten Theorien und Modelle anwenden.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Jede der beiden Lehrveranstaltungen des Moduls schließt mit einer eigenen benoteten Prüfung ab, die zu je 50 % in die Modulnote eingehen.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Einführung in die Sprachwissenschaft**  
**im Modul Wissenschaftliche Grundlagen I**

Name der LV	<b>Einführung in die Sprachwissenschaft</b>				
LV-Kürzel	21115 1				
Modul	Wissenschaftliche Grundlagen I				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können sprachliche Phänomene der Grundsprache und der studierten Sprachen erkennen und benennen und grundlegende sprachwissenschaftliche Modelle und Theorien erläutern, damit sie a) im Berufsleben sprachbezogene Entscheidungen fundiert begründen können und b) auf vertiefende wissenschaftliche Lehrveranstaltungen vorbereitet sind (Proseminare; sprach- und fremdsprachenbezogene Lehrveranstaltungen in den Schwerpunkten, insbesondere im Schwerpunkt Translation).				
Lehrinhalte	Gegenstand der Lehrveranstaltung sind die Bereiche Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Sprachvariation.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Separate Prüfung, geht zu 50 % in die Gesamtnote ein.				
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Einführung in die Translationswissenschaft**  
**im Modul Wissenschaftliche Grundlagen I**

Name der LV	<b>Einführung in die Translationswissenschaft</b>				
LV-Kürzel	21115 2				
Modul	Wissenschaftliche Grundlagen I				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	2		Prüfungsform		Schriftliche Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die für das Übersetzen und Dolmetschen relevanten sprachlichen und außersprachlichen Phänomene benennen und beschreiben sowie grundlegende Begriffe, Modelle und Theorien der Translationswissenschaft erläutern, damit sie einerseits in den weiteren Veranstaltungen des Studiums (insbesondere im Schwerpunkt „Translation“) und in der BA-Arbeit und andererseits ggf. im späteren beruflichen Umfeld die jeweils erforderlichen translationswissenschaftlichen Grundkenntnisse kompetent anbringen können.				
Lehrinhalte	Gegenstand der Veranstaltung sind die Grundbegriffe der Translationswissenschaft (z. B. der Äquivalenzbegriff), die Grundzüge der Geschichte der Translationswissenschaft von vorwissenschaftlichen Ansätzen bis heute, maßgebliche Übersetzungsmethoden und -verfahren, grundlegende Dolmetscharten, wissenschaftliche Ansätze der Übersetzungskritik, Kriterien der Unterscheidung von Fach- und literarischem Übersetzen, Grundlagen der audiovisuellen Übersetzung usw.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Separate Prüfung, geht zu 50 % in die Gesamtnote ein.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Wissenschaftliche Grundlagen II

Modulbezeichnung	<b>Wissenschaftliche Grundlagen II</b>				
Modulkürzel	21116				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Sokol, Prof. Dr. Schuch und Meyer				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	4	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft	2	3
	V	2	Einführung in die interkulturelle Kommunikation	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können selbständig wissenschaftliche Ansätze aus dem Bereich der Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie der Interkulturellen Kommunikation synthetisieren, erklären, vergleichen und verknüpfen. Sie analysieren Beispiele und wählen dafür die geeigneten Methoden, reflektieren ihr eigenes sowie das Kommunikationsverhalten anderer, erkennen Problemsituationen – insbesondere im interkulturellen Austausch – und können in diesen Situationen als kompetente (Ver)mittler*innen agieren.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	siehe Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	<p>Die Modulprüfung setzt sich aus zwei auf die Lehrveranstaltungen des Moduls bezogenen Modulteilprüfungen zusammen, wobei die zweite Modulteilprüfung sich auf zwei Teile unterschiedlicher Form verteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einer Klausur mit eigener Note, in der das Erreichen der Lernziele der Lehrveranstaltung <i>Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> überprüft wird (50 % der Modulprüfung),</li> <li>einem Referat im Rahmen der Lehrveranstaltung <i>Einführung in die Interkulturelle Kommunikation</i> (25 %) und einer Klausur, die sich ebenfalls auf das Kompetenzspektrum dieser Lehrveranstaltung bezieht (25 % der Modulprüfung). Für diese beiden Teilprüfungsleistungen wird eine gemeinsame Note vergeben.</li> </ul> <p>Es werden jeweils 3 ECTS und zwei Noten lehrveranstaltungsbezogen vergeben. Die beiden Noten gehen zu jeweils 50 % in die Modulnote ein.</p>				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					



**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft**  
**im Modul Wissenschaftliche Grundlagen II**

Name der LV	<b>Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft</b>				
LV-Kürzel	21116 1				
Modul	Wissenschaftliche Grundlagen II				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Wintersemester
In welchem Semester	1		Prüfungsform		Klausur
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können sich selbständig mit Ansätzen der zeitgenössischen Kommunikationswissenschaft vertraut machen, indem sie sich mit einschlägigen wissenschaftlichen Texten auseinandersetzen, zentrale Positionen synthetisieren, erklären, miteinander vergleichen und verknüpfen. Auf dieser Grundlage und unter Anwendung grundständiger einschlägiger Methoden nehmen sie Analysen an authentischen Beispielen vor und diskutieren diese im Vergleich zu alternativen Optionen.				
Lehrinhalte	<p>Einarbeitung in zentrale wissenschaftliche Ansätze und Theorien zu den Gesetzmäßigkeiten und Faktoren individueller und öffentlicher Kommunikation unter dem Aspekt der Medialität:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichenbegriff und -modelle</li> <li>• Kommunikationsbegriffe, Modelle und Merkmale von Kommunikation im Vergleich (wie z. B. die Unterschiede zwischen <i>Face to Face</i>- und medienvermittelter Kommunikation, Individual- und Massenkommunikation, die Besonderheiten von Online-Kommunikation)</li> <li>• Kognitive, psychologische, pragmatische Aspekte kommunikativer Interaktion</li> <li>• Kommunikation im soziokulturellen Kontext</li> <li>• Medientypologie</li> <li>• Grundlagen öffentlicher und massenmedialer Kommunikation</li> <li>• Methoden zur Analyse von Kommunikationsdaten und Gesprächen</li> </ul> <p>Interaktive und diskussionsbasierte Anwendung dieser Methoden an geeigneten Beispielen.</p>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfung zu dieser Lehrveranstaltung hat die Form einer benoteten Klausur. Sie repräsentiert 50 % der Gesamtprüfungsleistung im Modul und geht zu 50 % in die Gesamtnote ein.				
Sonstige Informationen	Es wird dringend empfohlen, die Lehrveranstaltung 21116 1 <i>Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> vor der Lehrveranstaltung 21116 2 <i>Einführung in die Interkulturelle Kommunikation</i> zu absolvieren.				

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Einführung in die interkulturelle Kommunikation**  
**im Modul Wissenschaftliche Grundlagen II**

Name der LV	<b>Einführung in die interkulturelle Kommunikation</b>				
LV-Kürzel	21116 2				
Modul	Wissenschaftliche Grundlagen II				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	2	Prüfungsform		Gruppenpräsentation zu eigenem Projekt und Klausur	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können interkulturelle Kommunikationsprozesse und Situationen aus unterschiedlicher Perspektive analysieren und kontextangemessene Kommunikationsstrategien und -weisen zur Lösung von Problemen und Missverständnissen in der interkulturellen Begegnung entwickeln und anwenden, um später als kulturell kompetente (Ver-)Mittler in interkulturellen Kommunikationssituationen auftreten zu können.				
Lehrinhalte	Gegenstand der Veranstaltung sind zunächst die Grundbegriffe, Theorien und Konzepte der Interkulturellen Kommunikationswissenschaft, die die Studierenden befähigen, interkulturelle Kommunikationsprozesse und Situationen ( <i>Critical Incidents</i> ) zu analysieren. Ferner beschäftigen sie sich mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Beschreibung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen den Kulturen (z.B. Kulturdimensionen, Kulturstandards),</li> <li>• der Vertiefung des Zusammenhangs von Kommunikation und Kultur,</li> <li>• der eigenen kulturellen Situiertheit,</li> <li>• dem Einfluss der eigenen kulturellen Prägung auf Wahrnehmung, Denken, Verhalten und die Herausbildung von Werten, Ethnozentrismus, Stereotypenbildung und Vorurteile, Selbst- und Fremdwahrnehmung.</li> </ul>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Die Kenntnisse und Kompetenzen, die in der Lehrveranstaltung 21116 1 <i>Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> erworben wurden, werden vorausgesetzt.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Der Leistungsnachweis wird auf zwei Teile verteilt erbracht, die zusammen die Modulteilprüfung für diese Lehrveranstaltung darstellen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Gruppenpräsentation zu einem eigenen Projekt</li> <li>• einer Klausur im Prüfungszeitraum.</li> </ul> 3 ECTS und eine Note werden vergeben, wenn beide Teile im Zusammenhang miteinander abgelegt wurden und insgesamt mindestens mit 4 (ausreichend) benotet wurden. Diese Modulteilprüfung macht 50% der Modulprüfung aus, jeder ihrer Teile 25%. Da eine Note für die gesamte Modulteilprüfung vergeben wird, kann sie nur insgesamt, aber nicht in Teilen wiederholt werden.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls

### Wissenschaftliche Vertiefung

Modulbezeichnung	<b>Wissenschaftliche Vertiefung</b>				
Modulkürzel	21117				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Wienen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	3 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	S	1	Proseminar	2	4
	V	2	Ringvorlesung mit Themen aus Schwerpunkten	1	1
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die grundlegenden Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Bezug auf eines der studienbezogenen Fachgebiete anwenden. Sie orientieren sich zudem bezüglich der zu wählenden Schwerpunkte 1) <i>Kultur und Medien</i> , 2) <i>Translation</i> und 3) <i>Wirtschaft</i> .				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	<p>Für das Proseminar werden auf der Grundlage der erbrachten Leistungen 4 ECTS und für die Proseminararbeit eine Note vergeben, die gleichzeitig die Modulnote ist.</p> <p>Für die Ringvorlesung wird 1 ECTS vergeben, wenn die aktive Teilnahme und Mitarbeit nachgewiesen wird. Die Form des Nachweises legen die Lehrenden fest und geben sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt.</p>				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Proseminar im Modul Wissenschaftliche Vertiefung

Name der LV	<b>Proseminar</b>				
LV-Kürzel	21117 1				
Modul	Wissenschaftliche Vertiefung				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Seminar	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3	Prüfungsform		Kurzreferat und Hausarbeit	
Leistungspunkte (ECTS)	4 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können ausgewählte wissenschaftliche Themen unter Rückgriff auf relevante Literatur analysieren und präsentieren sowie pertinente Fragestellungen und Lösungsansätze diskutieren und in ein angemessenes schriftliches Format überführen, damit sie in weiterführenden wissenschaftlichen Veranstaltungen des Studiums sowie in der BA-Arbeit und in einem späteren MA-Studium selbständig wissenschaftliche Fragen stellen und adäquat bearbeiten können.				
Lehrinhalte	Das Inhaltsspektrum des Proseminars ist in den wissenschaftlichen Bereichen <i>Sprache, Kultur und Medien, Translation</i> und/oder <i>Wirtschaft</i> angesiedelt. Die Inhalte werden von den Lehrenden vorgegeben. Zu Semesterbeginn werden die Themen für die Kurzreferate und Hausarbeiten mit den teilnehmenden Studierenden abgesprochen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfung besteht aus einem Kurzreferat und einer Proseminararbeit. Das Kurzreferat wird nicht benotet.				
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)  
Ringvorlesung mit Themen aus Schwerpunkten  
im Modul Wissenschaftliche Vertiefung**

Name der LV	<b>Ringvorlesung mit Themen aus Schwerpunkten</b>				
LV-Kürzel	21117 2				
Modul	Wissenschaftliche Vertiefung				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3	Prüfungsform		Nachweis aktive Teilnahme und Mitarbeit	
Leistungspunkte (ECTS)	1 ECTS	Wochenstunden		1 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	15 h	Kontaktzeit	15 h	Selbststudium	0 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können ausgewählte praktische und wissenschaftliche Phänomene und Fragestellungen der drei möglichen Studienschwerpunkte diskutieren und einschätzen, damit sie die individuell für sie angemessene Wahl eines Studienschwerpunkts treffen und dort die jeweils erworbenen Kenntnisse anwenden und vertiefen können.				
Lehrinhalte	Inhalte dieser Ringvorlesung, die von Lehrenden der drei Schwerpunkte gemeinsam angeboten wird, sind grundlegende Themen aus 1) <i>Kultur und Medien</i> , 2) <i>Translation</i> und 3) <i>Wirtschaft</i> , die in einem Überblick präsentiert werden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Für die Ringvorlesung wird 1 ECTS vergeben, wenn die aktive Teilnahme und Mitarbeit nachgewiesen wird. Die Form des Nachweises legen die Lehrenden fest und geben sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Interdisziplinäre Erweiterung

Modulbezeichnung	Interdisziplinäre Erweiterung				
Modulkürzel	21118				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Wienen				
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS	Wochenstunden		4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
			[frei wählbar]		6
Lernziele / Kompetenzen	abhängig von der jeweils gewählten Lehrveranstaltung				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	<p>Die Studierenden haben mit diesem Modul die Möglichkeit, Veranstaltungen ihrer Wahl aus folgenden Bereichen zu besuchen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Veranstaltungen aus anderen Wahlpflichtmodulen, die die Studierenden zusätzlich zu den dort gewählten absolvieren und einbringen möchten</li> <li>2) Veranstaltungen aus anderen Schwerpunkten des BA als dem jeweils gewählten</li> <li>3) Veranstaltungen aus anderen Instituten/Fakultäten der TH Köln</li> <li>4) Veranstaltungen des Sprachlernzentrums</li> </ol> <p>Auf diese Weise können die Studierenden ihre Kenntnisse mit Blick auf ein angestrebtes Berufsziel oder einen weiterführenden MA-Studiengang erweitern und spezialisieren.</p>				
Formale Voraussetzungen	werden von den anbietenden Einheiten oder Lehrenden festgelegt				
Inhaltliche Voraussetzungen	werden von den anbietenden Einheiten oder Lehrenden festgelegt				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	<p>abhängig von den jeweils individuell gewählten Lehrveranstaltungen.</p> <p>Das Modul gilt als absolviert und bestanden, wenn die Prüfungen zu allen gewählten und für die Anrechnung vorgesehenen Lehrveranstaltungen bestanden und dafür in der Summe 6 ECTS vergeben wurden.</p> <p>Die zur Anrechnung für dieses Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungen und Prüfungen müssen dem Prüfungsservice spätestens bei Anmeldung der BA-Arbeit verbindlich mitgeteilt werden.</p> <p>Für die Wiederholung der Prüfungen in diesem Modul gelten die jeweiligen Festlegungen durch die anbietende Einheit oder die anbietenden Lehrenden der TH Köln.</p> <p>Aufgrund der Heterogenität der möglichen Einbringungsoptionen wird für dieses Modul keine Note berechnet. Eine Modulnote wird nicht vergeben.</p>				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Die Bedingungen für die Teilnahme und die Möglichkeit der Teilnahme an der Veranstaltung und der Prüfung sind bei Lehrveranstaltungen, die nicht am ITMK und nicht im Rahmen des BA Mehrsprachige Kommunikation angeboten werden, jeweils im Vorfeld bei der anbietenden Einheit bzw. den Lehrenden zu erfragen und abzusprechen.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Projekte

Modulbezeichnung	<b>Projekte</b>				
Modulkürzel	21119				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Dr. Dahmer, Malugani und Buchstaller-Vodopiyanova				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	2 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	ÜP	1	Vortrags-/Präsentationstechniken, Berufsfelderkundung	1	2
	P	2	Vertiefung Kompetenzerweiterung und Kulturraum		1
	P	3	Wissenschaftliches Arbeiten und Schreibwerkstatt		1
	ÜP	4	Interdisziplinäres Projekt und Projektmanagement	1	2
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können in freier Projektarbeit innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens Lösungsansätze für vorgegebene komplexe Problemstellungen entwickeln. Sie wählen dafür geeignete Arbeitsformen, Methoden/Techniken und technische Hilfsmittel aus einem von ihnen sicher beherrschten Repertoire an Fertigkeiten, die in den Lehrveranstaltungen des Moduls vermittelt wurden.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Die Veranstaltungen des Moduls sind projektorientiert aufgebaut und ermöglichen den Studierenden, Arbeitsprozesse eigenständig zu gestalten. Sie vermitteln Kenntnisse einschlägiger Methoden (z. B. des wissenschaftlichen Schreibens, der Projektplanung, der Präsentation) und die Nutzung der relevanten Software				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Das Modul gilt als absolviert und bestanden, wenn alle praktischen Prüfungen absolviert wurden. Die praktischen Prüfungen werden nicht benotet.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Es wird empfohlen, die Projekte in der vorgegebenen Reihenfolge zu besuchen, da sich der Grad der Komplexität der Projektarbeit von LV 1 zu LV 4 steigert.				
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Vortrags-/Präsentationstechniken, Berufsfelderkundung**  
**im Modul Projekte**

Name der LV	<b>Vortrags-/Präsentationstechniken, Berufsfelderkundung</b>				
LV-Kürzel	21119 1				
Modul	Projekte				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung/Projekt	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1	Prüfungsform		Praktische Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS	Wochenstunden		1 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	15 h	Selbststudium	45 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können ihre zukünftigen Einstiegschancen nach dem BA Mehrsprachige Kommunikation in die jeweiligen Einsatzbereiche bewerten und ihre eigenen Vorstellungen hinsichtlich des späteren Berufs ebenso wie ihren Gruppenarbeitsprozess reflektieren. Sie gestalten dabei ihren Arbeitsprozess eigenständig. Sie können Arbeitsergebnisse unter Anwendung geeigneter Vortrags- und Präsentationstechniken informativ und ansprechend vor Publikum darstellen.				
Lehrinhalte	Gegenstand der Veranstaltung ist die Auseinandersetzung mit den Berufsmöglichkeiten nach dem BA Mehrsprachige Kommunikation. In diesem Kontext werden die Studierenden in Gruppen aufgeteilt und jeweils einem Unternehmen bzw. einem bestimmten Tätigkeitsfeld zugeordnet. Die Studierenden bzw. die Gruppen recherchieren über das entsprechende Tätigkeitsfeld, bereiten sich auf den Unternehmensbesuch vor (u. a. durch die Erstellung eines passenden Fragekatalogs), führen diesen durch, fassen die gesammelten Informationen zusammen und erstellen ein Absolventenprofil. Die Rechercheergebnisse werden aufbereitet und im Anschluss an die Projektwoche aufbereitet und präsentiert, wobei die Studierenden sich gegenseitig eine kriteriengestützte Rückmeldung zu ihrer Präsentationsleistung geben und an einem abschließenden inhaltlichen Reflexionsgespräch teilnehmen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsleistung besteht in der Aufarbeitung und Präsentation der Arbeitsergebnisse in Form einer Präsentation mit gegenseitigem Feedback und eines Reflexionsgesprächs.				
Sonstige Informationen					



**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Vertiefung Kompetenzerweiterung und Kulturraum**  
**im Modul Projekte**

Name der LV	<b>Vertiefung Kompetenzerweiterung und Kulturraum</b>				
LV-Kürzel	21119 2				
Modul	Projekte				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung/Projekt	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	2	Prüfungsform		Praktische Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	1 ECTS	Wochenstunden			
Stud. Arbeitsaufwand	30 h	Kontaktzeit		Selbststudium	
Sprache der LV	Grundsprache/Englisch/Spanisch/Französisch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können ihre sprachlichen und kulturellen Kenntnisse auf ein konkretes projektförmiges Vorhaben anwenden.				
Lehrinhalte	Dies erreichen sie, indem sie zu einer durch den jeweiligen Dozenten/die jeweilige Dozentin vorgegebenen Problemstellung (mit Sprach- und/oder Kulturbezug) während der Projektwoche einen Lösungsansatz/-vorschlag erarbeiten. Als sichtbares Arbeitsergebnis steht am Ende die Erstellung eines schriftlichen oder audiovisuell vermittelten/unterstützten Textes in der jeweils relevanten Sprache.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Sprachkenntnisse auf dem für die jeweilige LV erforderlichen Niveau.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Als praktische Prüfungsleistung erstellen die Studierenden ein schriftliches oder (audio-)visuell vermitteltes/unterstütztes Arbeitsergebnis in der jeweils relevanten (Fremd-)Sprache. Der/die jeweilige Lehrende gibt zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, nach welchen Kriterien eine Prüfungsleistung jeweils als 'bestanden'/'nicht bestanden' beurteilt wird.				
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)  
Wissenschaftliches Arbeiten und Schreibwerkstatt  
im Modul Projekte**

Name der LV	<b>Wissenschaftliches Arbeiten und Schreibwerkstatt</b>				
LV-Kürzel	21119 3				
Modul	Projekte				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung/Projekt	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3	Prüfungsform		Praktische Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	1 ECTS	Wochenstunden			
Stud. Arbeitsaufwand	30 h	Kontaktzeit		Selbststudium	
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sollen eine wissenschaftliche (Haus-)Arbeit bis hin zum Schreiben eines aussagekräftigen Exposés planen und vorbereiten können.				
Lehrinhalte	Dies sollen sie erlernen, indem sie am Beispiel ihrer Proseminar-Hausarbeit (a) ihre einschlägigen Vorkenntnisse und -erfahrungen reflektieren und geeignete Schreib-, Motivations- und Zeitplanungstechniken erproben, (b) üben, ein Thema einzugrenzen, eine passende Forschungsfrage zu formulieren und eine vorläufige Gliederung zu entwerfen, (c) üben, Fachliteratur zu recherchieren und in der eigenen Literaturverwaltungs-Datenbank zu dokumentieren sowie eine normgerechte Literaturliste zu erstellen, (d) anhand von Beispieltexten textstrukturierende Elemente und stilistische Besonderheiten wissenschaftlicher Texte sowie Konventionen der Zitation und des Quellenbelegs erarbeiten und (e) erste Texte und schließlich ein Kurz-Exposé zur geplanten wissenschaftlichen Arbeit verfassen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Besuch des Proseminars im gleichen Semester.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsleistung besteht in der Anfertigung eines Exposés zu dem begleitend besuchten Proseminar.				
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)  
Interdisziplinäres Projekt und Projektmanagement  
im Modul Projekte**

Name der LV	<b>Interdisziplinäres Projekt und Projektmanagement</b>				
LV-Kürzel	21119 4				
Modul	Projekte				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung/Projekt	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	4		Prüfungsform		Praktische Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS		Wochenstunden		1 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	15 h	Selbststudium	45 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können Anforderungen und Grundregeln für eine erfolgreiche interdisziplinäre Zusammenarbeit im Projekt bestimmen, die im Arbeitsprozess auftretenden Anforderungen in täglichen Gesprächen mit den Tutor*innen vorbereitend auf den Projektabschluss reflektieren sowie ihren Gruppenarbeits- und Lernprozess abschließend auf Basis einer selbstgewählten Darstellungsform anhand vorgegebener Leitfragen darstellen und diskutieren, damit sie in zukünftigen beruflichen Kontexten in heterogenen Teams agieren, Entscheidungen treffen, ihr Verständnis für die Fachsprachen, Methoden und Denkweisen anderer Disziplinen nutzen und über die Grenzen der eigenen Disziplin hinaus konstruktiv kommunizieren und gemeinsam arbeiten können.				
Lehrinhalte	Im ersten Teil des Semesters setzen sich die Studierenden mit den unterschiedlichen Projektmanagementmethoden auseinander. Im zweiten Teil bzw. während der Projektwoche entwickeln sie in heterogenen Teams eine fundiert recherchierte interdisziplinäre Projektidee, indem sie aus einer vorgegebenen Themenstellung ein ausschließlich interdisziplinär lösbares Problem generieren, gemeinsam Lösungsansätze entwickeln und zielführend diskutieren, dabei fachspezifische Perspektiven erörtern und die Relevanz jeder Disziplin herausstellen und Projektmanagement- und wissenschaftliche Recherchemethoden anwenden. Abschließend legen die Studierenden die Projektidee begründet dar.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Als praktische Prüfungsleistung erstellen die Studierenden ein schriftliches oder (audio-)visuell vermitteltes/unterstütztes Arbeitsergebnis in der jeweils relevanten (Fremd-)Sprache. Der/die jeweilige Lehrende gibt zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, nach welchen Kriterien eine Prüfungsleistung jeweils als 'bestanden'/'nicht bestanden' beurteilt wird.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Auslandssemester

Modulbezeichnung	<b>Auslandssemester</b>					
Modulkürzel	21120					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Modulbeauftragte*r	Opfer und Schall					
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	30 ECTS		Wochenstunden			
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV		SWS	ECTS
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben erlernt, ihr Auslandssemester rechtzeitig selbständig zu planen und alle dafür nötigen Informationen zu generieren und zu evaluieren. Dazu gehören neben der Fähigkeit, Probleme in der Fremdsprache schriftlich und mündlich zu lösen, unter anderem auch eigenständiges Bewerbungs- und Finanzierungsmanagement. Nach ihrem Auslandsaufenthalt können sich die Studierenden selbständig in einem Land ihrer studierten Fremdsprache zurechtfinden und ihren Alltag im Ausland mithilfe ihrer im Studium erworbenen Sprachkenntnisse und interkulturellen Fähigkeiten selbständig gestalten. Die Studierenden haben sich intensiv mit einer ausländischen Kultur auseinandergesetzt und ihre Fremdsprachenkenntnisse in konkreten Kommunikationssituationen angewandt und ausgebaut. Sie können verschiedene Alltags- sowie akademische oder berufliche Situationen kulturspezifisch analysieren und adäquat kommunizieren. Sie sind somit intensiv auf ihr späteres Berufsleben im Bereich der mehrsprachigen Kommunikation sowie beispielsweise auf das Erstellen einer fremdsprachigen bzw. mehrsprachigen Abschlussarbeit vorbereitet.</p>					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	<p>Das Auslandssemester wird an einer Hochschule oder in einem Unternehmen bzw. einer Institution in einem Land absolviert, in dem die als F1 oder F2 gewählte Sprache Amtssprache ist.</p> <p>Im Falle eines Studiums müssen die Studierenden Veranstaltungen im Umfang von mindestens 10 akademischen Stunden belegen und mindestens zwei Prüfungen mit Bezug zur Landessprache bestehen.</p> <p>Im Falle eines Praktikums/einer Arbeitstätigkeit müssen die Studierenden über eine Dauer von mindestens vier Monaten ohne Unterbrechung und mit mindestens 20 Arbeitsstunden pro Woche angestellt sein.</p> <p>Im Auslandssemester wenden die Studierenden ihre im Studium erworbenen Sprachkenntnisse und interkulturellen Fähigkeiten in authentischer Umgebung sowie in konkreten Kommunikationssituationen an. Sie treffen die für einen Wohnortwechsel ins Ausland nötigen Vorbereitungen unter Berücksichtigung aller Formalitäten. Entsprechend ihrer Wahl orientieren und integrieren sie sich in ein akademisches oder berufliches Umfeld.</p> <p>Weitere Details regelt die Auslandssemesterordnung.</p>					
Formale Voraussetzungen	<p>Vor Antritt des Auslandssemesters müssen die Studierenden durch das Institut zum Auslandssemester zugelassen sein.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens 60 ECTS bei Anmeldung des Auslandssemesters</li> <li>• im Falle eines Semesters an einer Hochschule im Ausland: schriftliche Zusage der Hochschule</li> <li>• im Falle eines Praktikums: schriftliche Praktikumsbestätigung mit Angabe der Tätigkeiten, der Wochenstundenanzahl sowie der Dauer des Praktikums</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Details regelt die Auslandssemesterordnung.</li> </ul>
Inhaltliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Online-Kurs zum Auslandssemester</li> <li>• Kompetenzerweiterung I, Kompetenzerweiterung II sowie Kulturraumstudien in der jeweiligen für das Auslandssemester relevanten studierten Fremdsprache</li> </ul>
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	<p>Nach dem Auslandssemester müssen ein ausführlicher Auslandssemesterbericht sowie Nachweise über folgende Leistungen eingereicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Falle eines Auslandsstudiums: Belegung von mindestens 10 akademischen Unterrichtsstunden an der Gasthochschule und erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei Prüfungen mit Bezug zur Landessprache</li> <li>• im Falle eines Auslandspraktikums: Arbeitszeit von mindestens 20 Stunden pro Woche über vier Monate (ohne Unterbrechung)</li> </ul> <p>Details regelt die Auslandssemesterordnung.</p>
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	<p>Das Auslandssemester ist curricular als obligatorisch verankert. Es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen einem Auslandsstudium und einem Auslandspraktikum (Details regelt die Auslandssemesterordnung).</p>
Sonstige Informationen	<p>Ein Wechsel der Hochschule oder des Praktikumsplatzes muss vorab von dem oder der Auslandssemesterkoordinator*in genehmigt werden. Es erfolgt in diesen Fällen mindestens 6 Wochen vor Antritt des neuen Auslandssemesters eine Neuanmeldung.</p> <p>Unter besonderen Umständen (Details regelt die Auslandssemesterordnung) kann auf Antrag statt eines Auslandssemesters auch ein Praxissemester an einer fremdsprachenbezogenen Einrichtung im Inland absolviert werden.</p>

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls

### Abschlussarbeit und Kolloquium

Modulbezeichnung	<b>Abschlussarbeit und Kolloquium</b>				
Modulkürzel	21121				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Wienen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	9 ECTS		Wochenstunden		
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
		1	Bachelorarbeit (8 Wochen)		8
		2	Kolloquium (30 Minuten)		1
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind fähig, eine komplexere wissenschaftliche Fragestellung aus einem der Bereiche des Studiums nach den im Fach üblichen Methoden selbständig zu bearbeiten sowie die Ergebnisse zu verschriftlichen und zu diskutieren.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Inhalte aus dem Bereich aller sprach- und sachbezogenen Veranstaltungen des Studiengangs				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Bachelorarbeit im Modul Abschlussarbeit und Kolloquium

Name der LV	<b>Bachelorarbeit</b>				
LV-Kürzel	21121 1				
Modul	Abschlussarbeit und Kolloquium				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform		Dauer in Sem.	1 Sem.		
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus	Jedes Semester		
In welchem Semester	6	Prüfungsform	Schriftliche Hausarbeit		
Leistungspunkte (ECTS)	8 ECTS	Wochenstunden	8 Wochen		
Stud. Arbeitsaufwand	240 h	Kontaktzeit	0 h	Selbststudium	240h
Sprache der LV	Grundsprache Deutsch oder eine der studierten Fremdsprachen				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind fähig, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine komplexere wissenschaftliche Fragestellung aus einem der Bereiche des Studiums nach den im Fach üblichen Methoden selbständig zu bearbeiten.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Als Gegenstand der Bachelorarbeit kommt die Behandlung von Themen aus dem Bereich aller sprach- und sachbezogenen Veranstaltungen des Studiengangs in Betracht (z. B. Mehrsprachigkeit, Kultur, Terminologie, Übersetzung eines gemeinsprachlichen Textes mit Übersetzungskommentar oder Themen aus den Schwerpunkten).				
Formale Voraussetzungen	siehe Prüfungsordnung				
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	siehe Prüfungsordnung				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen	Siehe die Hinweise auf der Website des BA Mehrsprachige Kommunikation, insbesondere das <i>Merkblatt zur Bachelorarbeit</i> .				

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Kolloquium im Modul Abschlussarbeit und Kolloquium

Name der LV	<b>Kolloquium</b>			
LV-Kürzel	21121 2			
Modul	Abschlussarbeit und Kolloquium			
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation			
Veranstaltungsform	Sonstige	Dauer in Sem.	1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus	Jedes Semester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	1 ECTS	Wochenstunden	30 Minuten	
Stud. Arbeitsaufwand		Kontaktzeit		Selbststudium
Sprache der LV	Grundsprache Deutsch oder eine der studierten Fremdsprachen			
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die Fragestellung, die methodische Vorgehensweise und die Ergebnisse der Bachelorarbeit mündlich darstellen, selbständig begründen und ihre Bedeutung für die Praxis einschätzen.			
Lehrinhalte	abhängig jeweils vom Thema der Bachelorarbeit			
Formale Voraussetzungen	siehe Prüfungsordnung			
Inhaltliche Voraussetzungen				
Literatur + Links				
Anmerkung zur Prüfung	siehe Prüfungsordnung			
Sonstige Informationen				



# **Schwerpunkt**

## ***Kultur und Medien***

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Medienwissenschaft

Modulbezeichnung	<b>Medienwissenschaft</b>				
Modulkürzel	21131				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Sokol und Meyer				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Modelle und Methoden Medienwissenschaft	2	3
	Ü	2	Einführung in die Medienkommunikation	2	3
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden handeln in unterschiedlichen medialen Kontexten verantwortungsbewusst und kompetent: Sie bewerten mediale Konstellationen und Umfeldler wissenschaftlich fundiert und entwickeln individuell und im Team eigenständig Konzepte für den Umgang mit Medien. Sie nutzen Tools und Techniken, die für die mediale Kommunikation zur Verfügung stehen, wobei sie diese selbst und ihren eigenen Umgang damit kritisch zu reflektieren imstande sind. Sie treffen in wissenschaftlichen und beruflichen Umfeldern angemessene Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl geeigneter Methoden der Medienanalyse und liefern eigene Beiträge in deren Anwendung.</p>				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	<p>Jede der beiden Lehrveranstaltungen des Moduls schließt mit einer eigenen benoteten Prüfung ab (zu den Prüfungsformen &gt; siehe Angaben zu den Lehrveranstaltungen), die mit jeweils 50 % in die Modulprüfung und -note einght.</p>				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Modelle und Methoden der Medienwissenschaft**  
**im Modul Medienwissenschaft**

Name der LV	<b>Modelle und Methoden Medienwissenschaft</b>				
LV-Kürzel	21131 1				
Modul	Medienwissenschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden bauen ihre Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Umgangs mit kommunikations- und medienbezogenen Theorien und Gegenständen gezielt aus und halten sie kontinuierlich auf dem neuesten Stand. Sie analysieren und bewerten Medienprodukte ebenso wie medial vermittelte Positionierungen unter Rückgriff auf diese Kompetenz und nehmen mit entsprechend fundierten Beiträgen an Diskussionen um Medien, Medienprodukte und deren soziale und kulturelle Nutzungsspektren teil.</p> <p>Sie orientieren sich außerdem im Feld der Methoden der qualitativen und kulturvergleichenden Medienanalyse, wählen für die Arbeit in wissenschaftlichen und beruflichen Projekten die jeweils geeigneten Methoden aus und entwickeln im Abgleich mit den infrastrukturellen Voraussetzungen ein geeignetes Untersuchungsdesign.</p>				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultur- und sozialgeschichtliche Aspekte von Medien</li> <li>• Medienphilosophische und medientheoretische Positionen im Vergleich</li> <li>• Kontroversen um und in Medien: Positionen und Muster der Positionierung; Methoden der Positionskritik</li> <li>• Methoden der vergleichenden qualitativen Medienforschung</li> <li>• Methoden der vergleichenden empirischen Medienforschung</li> </ul>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Es werden die Kenntnisse und Kompetenzen vorausgesetzt, die im Modul 21116 erworben wurden, ebenso alle Teilkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens aus Modul 21117 1 [Proseminar + Projekt dazu] sowie der medienbezogene Teil der Ringvorlesung aus 211 17 2.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfung zu dieser Lehrveranstaltung hat die Form einer benoteten Klausur und entspricht 50 % der Modulprüfung und -note.				
Sonstige Informationen	Die beiden Lehrveranstaltungen sind komplementär konzipiert. Es wird dringend empfohlen, sie parallel zu absolvieren.				

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Einführung in die Medienkommunikation**  
**im Modul Medienwissenschaft**

Name der LV	<b>Einführung in die Medienkommunikation</b>				
LV-Kürzel	21131 2				
Modul	Medienwissenschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	4		Prüfungsform		Sonstige Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen, beschreiben und analysieren auf fortgeschrittenem Niveau Besonderheiten und Merkmale der Kommunikation in und über Medien. Sie sind sicher im Umgang mit praktischen Tools zur Medienkommunikation, wobei sie diese selbst und den Umgang mit ihnen kritisch zu reflektieren vermögen.</p> <p>Auf dieser Grundlage entwickeln sie ihre theoretischen und praktischen Kompetenzen im Bereich medienbasierter Kommunikationsformen selbständig weiter. Sie agieren angesichts der gesellschaftlichen Relevanz der Kommunikation in und über Medien verantwortlich als aktive problembewusste Bürgerinnen und Bürger, um in einem breiten Spektrum medienbezogener Berufsfelder medienkompetent handeln zu können.</p>				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe Aspekte medialer Kommunikation</li> <li>• Klassische Massenmedien in Zeiten neuer Medien</li> <li>• Medienkommunikation als soziales Handeln</li> <li>• Wandel der Privatsphäre / Privacy</li> <li>• Social Web (Merkmale + Gefahren)</li> <li>• Globalisierung der Medienkommunikation</li> </ul>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Die Voraussetzungen entsprechen den zu 21131 1 angegebenen. Die beiden Lehrveranstaltungen sind komplementär konzipiert. Es wird dringend empfohlen, sie parallel zu absolvieren.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfung zu dieser Lehrveranstaltung hat die Form der kollaborativen Erstellung eines Wikis als kursbegleitende Hausarbeit, die benotet wird und zu 50 % in die Modulprüfung eingeht.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Kulturwissenschaft

Modulbezeichnung	<b>Kulturwissenschaft</b>				
Modulkürzel	21132				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Schuch und Prof. Dr. Khorram				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Modelle und Methoden Kulturwissenschaft	2	3
	Ü	2	Interkulturelles Marketing	2	3
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Die Studierenden erwerben in diesem Modul theoretische und anwendungsorientierte Kenntnisse und Kompetenzen aus den Bereichen Kulturwissenschaft und Interkulturellem Marketing. Die Studierenden können in wissenschaftlichen und beruflichen Kontexten kulturvergleichend analysieren sowie relevante Kulturanalyseverfahren und kontextorientierte Strategien des Marketing-Mix auswählen, entwickeln, zueinander in Verbindung setzen und für die Lösung von zentralen Fragestellungen an den Schnittstellen von Kultur und Wirtschaft einsetzen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Jede der beiden Lehrveranstaltungen des Moduls schließt mit einer eigenen benoteten Prüfung ab (zu den Prüfungsformen siehe Angaben zu den Lehrveranstaltungen), die zu je 50 % in die Modulnote eingehen.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Modelle und Methoden Kulturwissenschaft**  
**im Modul Kulturwissenschaft**

Name der LV	<b>Modelle und Methoden Kulturwissenschaft</b>				
LV-Kürzel	21132 1				
Modul	Kulturwissenschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	wird vom jeweiligen Lehrenden angegeben				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden machen sich unter Anleitung und selbständig mit den verschiedenen Ansätzen, Theorien, Methoden, Teildisziplinen und Fragestellungen der zeitgenössischen Kulturwissenschaft vertraut, indem sie sich mit einschlägigen kulturwissenschaftlichen Texten auseinandersetzen, zentrale Positionen synthetisieren, erklären, und miteinander vergleichen. Auf dieser Grundlage und unter Anwendung gleichwertig verschiedener Arbeitsweisen der Kulturbetrachtung können Studierende kontextorientierte und interdisziplinär reflektierte Analysen an authentischen Beispielen vornehmen, miteinander vergleichen und in Verbindung setzen.				
Lehrinhalte	In der Veranstaltung werden folgende inhaltliche Schwerpunkte behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Entwicklung der interdisziplinär angelegten Kulturwissenschaft</li> <li>• Kultur in ihrer gesellschaftspolitischen Einbettung</li> <li>• Überblick über kulturwissenschaftliche Theorien, Ansätze, Konzepte und Arbeitsfelder kulturwissenschaftlicher Forschung (z. B. Kultureller Materialismus, Kulturosoziologie, Subkulturstudien, Kultursemiotik, Medienkommunikationswissenschaft, Geschlechterforschung, Postkoloniale Studien)</li> <li>• Ausgewählte interdisziplinäre Methoden zur Beschreibung und Analyse von kulturellen Praktiken, Prozessen und Produkten (z. B. die ethnologische Methode der Teilnehmenden Beobachtung, die kultursemiotische Methode)</li> </ul>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Die Kenntnisse und Kompetenzen, die in der Lehrveranstaltung 21116 2 <i>Einführung in die Interkulturelle Kommunikation</i> erworben wurden, werden vorausgesetzt.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) interkulturelles Marketing im Modul Kulturwissenschaft

Name der LV	<b>Interkulturelles Marketing</b>				
LV-Kürzel	21132 2				
Modul	Kulturwissenschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können eine geeignete internationale Marketingstrategie auf der Grundlage von institutionellen sowie kultur-, unternehmens- und produktbezogenen Faktoren formulieren und die Instrumente des Marketing-Mix modifizieren und an die kulturellen und institutionellen Bedürfnisse anpassen. Diese Veranstaltung verbindet Erkenntnisse der Kulturwissenschaft mit dem Anwendungsbereich Marketing und bietet damit die Grundlage, die kulturwissenschaftlichen Ansätze und Kulturmodelle auch in anderen Fachbereichen anzuwenden. Außerdem wird eine Grundlage geschaffen, die es den Studierenden erlaubt, die Marketingfunktion im internationalen Kontext eines Unternehmens zu unterstützen.				
Lehrinhalte	Grundlegende Ansätze und Theorien des Marketings (wie der Marktsegmentierung, der Produktpositionierung und des Marketing-Mix), kritische Betrachtung des veränderten Marketingumfelds im Hinblick auf die Globalisierung, strategische Ansätze des internationalen Marketings (Differenzierungs- und Standardisierungsstrategien sowie Kontingenzansatz) unter Berücksichtigung der relevanten Kontextfaktoren sowie die Anpassung der Instrumente des Marketing-Mix im interkulturellen Umfeld.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 21114 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Medienrecht und Management

Modulbezeichnung	<b>Medienrecht und Management</b>				
Modulkürzel	21133				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Johnson				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	VÜ	4	Medienrecht	2	3
	VÜ	2	Kultur- und Eventmanagement	2	3
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					



## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Medienrecht im Modul Medienrecht und Management

Name der LV	<b>Medienrecht</b>				
LV-Kürzel	21133 1				
Modul	Medienrecht und Management				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung/Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die wesentlichen verfassungsrechtlichen Grundlagen des Medienrechts in Deutschland und Europa und die zugehörigen Rechtsgebiete der „Querschnittsmaterie“ Medienrecht benennen und die Rechtsproblematik in den neuen Medien (Multimediabereich) beschreiben und analysieren.				
Lehrinhalte	Grundlagen des öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunkrechts, des Presserechts, des Rechts der Telemedien und des Telekommunikationsrechts; Regelungsziele des Medienrechts; verfassungsrechtliche Grundlagen in Deutschland sowie der Europäischen Regelungen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Besuch einer der vorangehenden Veranstaltungen zum Thema „Recht“ (21114 2)				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Kultur- und Eventmanagement im Modul Medienrecht und Management**

Name der LV	<b>Kultur- und Eventmanagement</b>				
LV-Kürzel	21133 2				
Modul	Medienrecht und Management				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung/Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können Medien- und Kulturarbeit und -management in Unternehmen, Kultureinrichtungen, Institutionen und bei Dienstleistern beschreiben, analysieren und in praktischen Übungen umsetzen, damit sie auf ähnliche berufliche Situationen vorbereitet sind.				
Lehrinhalte	Grundlagen der unterschiedlichen Praxisfelder im Bereich Kultur- und Eventmanagement (Kulturtourismus, Städtemarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Imageaufbau, Markenbildung usw.)				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 21114 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Kulturtransfer und Crossmedia

Modulbezeichnung	<b>Kulturtransfer und Crossmedia</b>				
Modulkürzel	21134				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Sokol und Girard de Pindray				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	7 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	S	1	Proseminar Kultur und Medien	2	4
	Ü	2	Medienbezogene Translation (F1 oder F2)	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln eigene forschungsbasierte und praxisorientierte Projekte im Bereich der vergleichenden und transferorientierten Medienkommunikation und transkultureller Frage- und Problemstellungen. Sie wählen für deren Umsetzung geeignete Strategien und Methoden aus und setzen sie um.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Jede der beiden Lehrveranstaltungen des Moduls schließt mit einer eigenen benoteten Prüfung ab, die gewichtet nach der Anzahl der Credits in die Modulnote eingehen.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen	Die Lehrveranstaltung 21134 1 sollte vor oder parallel zur Lehrveranstaltung 21134 2 besucht werden.				

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)

### Proseminar Kultur und Medien im Modul Kulturtransfer und Crossmedia

Name der LV	<b>Proseminar Kultur und Medien</b>				
LV-Kürzel	21134 1				
Modul	Kulturtransfer und Crossmedia				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Seminar	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	4		Prüfungsform		Hausarbeit
Leistungspunkte (ECTS)	4 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	wird vom jeweiligen Dozenten bekanntgegeben				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln eine wissenschaftliche Themenstellung, die auf forschungs- und / oder berufsbezogene Aspekte von Kontakt- und Transfer- und Translationsprozesse im medialen und kulturellen Kontext bezogen ist. Sie präsentieren ihr Projekt im thematischen Zusammenhang des Seminars, stellen es also zur Diskussion, und verfassen darauf aufbauend eine ebenfalls auf diesen Themenrahmen bezogene wissenschaftliche Hausarbeit. Sie beziehen diese Aufgabenstellung auf ihre bisher erworbenen Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten und integrieren dabei die jeweils relevanten Fachinhalte und Methodenkompetenzen aus den Bereichen der vergleichenden Kulturwissenschaft, der Interkulturellen Kommunikation, der Medienwissenschaft und Medienkommunikation und / oder der kultur- und medienbezogenen Translation.				
Lehrinhalte	Das Proseminar kann aus der Palette aller für die Studierenden des BA MK angebotenen Seminare gewählt werden. Das Rahmenthema und die dazu passenden Lehrinhalte werden von den jeweiligen Dozent*innen formuliert, die die Lehrveranstaltung anbieten. Die für die Präsentation und die Hausarbeit entwickelte Themenstellung muss der fachlichen und methodischen Ausrichtung des Schwerpunkts und des Moduls entsprechen, d. h. die Lehrinhalte müssen von ihrer Fachausrichtung und von ihrem Niveau her die Erreichung der Lernziele der Lehrveranstaltung ermöglichen (siehe Anmerkung zur Prüfung).				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Die Lehrveranstaltung baut auf den in Modul 21117 erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten auf. Es werden zudem die im Rahmen von 21115 1 und 16 1 erworbenen Kompetenzen vorausgesetzt. Die Kompetenzen aus Modul 21131 und 21132 sollten nach Möglichkeit begleitend erworben werden oder bereits vorliegen.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	<u>entweder</u> bestehend aus zwei Teilleistungen, für die eine Gesamtnote vergeben wird: - Einzel- oder Gruppenpräsentation mit Thesenpapier oder medialer Unterstützung - schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit (10 bis 15 Seiten Text) <u>oder</u> als eine Prüfungsleistung in Form einer benoteten - schriftlichen wissenschaftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten Text)				
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)  
Medienbezogene Translation (F1 oder F2)  
im Modul Kulturtransfer und Crossmedia**

Name der LV	<b>Medienbezogene Translation (F1 oder F2)</b>				
LV-Kürzel	21134 2				
Modul	Kulturtransfer und Crossmedia				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	6		Prüfungsform		Sonstige Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	wird vom jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben.				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden differenzieren zwischen unterschiedlichen audiovisuellen Translationsarten und wählen medien- und kontextgerechte Übersetzungsstrategien für die Praxis aus. Sie übersetzen und Untertiteln selbständig kurze Videos in die Fremdsprache und / oder aus der Fremdsprache und berücksichtigen dabei relevante Restriktionen.				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Formen der audiovisuellen Translation (Synchronisation, Audiodeskription, Untertitelung usw.) sowie über die Besonderheiten der verschiedenen Untertitelungsarten;</li> <li>• Spektrum und Möglichkeiten im Bereich aktueller Untertitelungssoftware und -technik;</li> <li>• Handhabung ausgewählter Untertitelungssoftware;</li> <li>• Strategien und Methoden des Übersetzens und Untertitelns audiovisueller Medienprodukte.</li> </ul>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	<p>Es werden mindestens die Sprachkompetenzen vorausgesetzt, die für die betreffende Fremdsprache in Kompetenzerweiterung I bis III erworben wurden (Module 21101 bis 07), außerdem die translatorischen Kompetenzen aus dem Übersetzen aus der Fremdsprache und in die Fremdsprache I (21109 bis 11).</p> <p>Vorausgesetzt werden darüber hinaus fachliche Grundlagenkompetenzen aus den Modulen 21115 und 16 sowie 31.</p> <p>Insbesondere die transferorientierte Lehrveranstaltung 21134 1 <i>Proseminar Kultur und Medien</i> sollte bereits absolviert sein oder parallel absolviert werden.</p>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die benotete Prüfung hat die Form einer Arbeitsprobe mit Rahmenreflexion. Der genaue Typ der Arbeitsprobe und die Form der Rahmenreflexion (schriftliche Darlegung, Gespräch oder Diskussion) werden vom oder mit dem Dozenten oder der Dozentin zu Kursbeginn festgelegt.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls

### Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S1

Modulbezeichnung	<b>Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S1*</b>				
Modulkürzel	21135				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Villalón, Dr. Dahmer und Charles				
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS	Wochenstunden		4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	Ü	1	Angewandte Medienkommunikation S1 (GS, F1 oder F2)	2	3
	Ü	2	Vertiefung Kultur- und Medienraumstudien S1 (GS, F1 oder F2)	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können in Hinblick auf exemplarisch vertiefte Aspekte die Bedingungen der Medienproduktion, die heutige Rolle der Medien in den gewählten Kulturräumen (bzw. Staaten) und die kulturspezifischen Textsortenkonventionen für medial vermittelte öffentliche Kommunikation vergleichend beurteilen. Sie können auf Basis ihrer Kenntnisse der kulturspezifischen Rahmenbedingungen und textsortenspezifischen Konventionen adressatengerecht und dem jeweiligen Medium angemessen in der Zielsprache kommunizieren.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die beiden Lehrveranstaltungen des Moduls schließen jeweils mit einer Prüfung ab, die zu 50% in die Modulnote eingeht. Das Modul gilt als bestanden, wenn beide Teilprüfungen bestanden sind.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Aus dem Angebot dieses Moduls sind zwei Lehrveranstaltungen zu wählen, für die die Bedingung gilt, dass sie sich nicht auf den selben Sprachraum beziehen (s. Sonstige Informationen).				
Sonstige Informationen	* Die Sprachen S1 (in Modul 21135) und S2 (in Modul 21136) müssen unterschiedlich sein. S1 bzw. S2 können die Grundsprache, die 1. Fremdsprache oder die 2. Fremdsprache sein.				

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Angewandte Medienkommunikation**  
**im Modul Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S1**

Name der LV	<b>Angewandte Medienkommunikation S1*</b>				
LV-Kürzel	21135 1				
Modul	Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S1				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Hausarbeit oder Klausur	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	S1				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden stellen selbständig Fragen an ihr jeweiliges Thema und wahren ihm gegenüber kritische Distanz. Sie informieren sich in der jeweils erforderlichen Gründlichkeit und mithilfe angemessener Recherchetechniken. Sie formulieren genaue Beobachtungen und drücken sich (auf der entsprechenden Kompetenzstufe des GER) angemessen aus. Sie können ihre Schreibprodukte selbstkritisch überarbeiten. Sie teilen sich ihre Schreibarbeit in Hinblick auf enge Zeitpläne sinnvoll ein.</p> <p>Sie erlernen dies, damit sie einen Überblick über die Arbeitsweise in der Medienbranche gewinnen, später im Beruf zwischen verschiedenen Textsorten, Genres, Formaten unterscheiden und diese auch selbst produzieren können.</p>				
Lehrinhalte	<p>Sie tun dies, indem sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über die aktuellen Tagesereignisse informieren,</li> <li>• Themen mithilfe geeigneter Suchstrategien recherchieren,</li> <li>• das Verfassen verschiedener medial vermittelter Textsorten üben,</li> <li>• dafür ausgewählte traditionelle und digitale Medienformate nutzen.</li> </ul>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Es empfiehlt sich, die Lehrveranstaltung nach dem Besuch von <i>Kompetenzerweiterung II</i> in S1 und nach dem Auslandssemester zu besuchen.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen	* Die Sprachen S1 (in Modul 21135) und S2 (in Modul 21136) müssen unterschiedlich sein. S1 bzw. S2 können aus die Grundsprache, die 1. Fremdsprache oder die 2. Fremdsprache sein.				

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Vertiefung Kultur- und Medienraumstudien S1**  
**im Modul Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S1**

Name der LV	<b>Vertiefung Kultur- und Medienraumstudien S1*</b>				
LV-Kürzel	21135 2				
Modul	Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S1				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.	1 Sem.		
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus	Sommersemester		
In welchem Semester	6	Prüfungsform	Schriftliche Prüfung		
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden	2 SWS		
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	S1 entsprechend dem gewählten Kulturraum (Grundsprache, Fremdsprache 1 oder Fremdsprache 2)				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die Bedeutung kulturspezifischer Rahmenbedingungen für öffentlichkeitsbezogene Medienproduktion und Medienkommunikation – am Beispiel exemplarisch vertiefter Aspekte – einschätzen. Sie können in Hinblick auf diese Aspekte die Bedingungen der Medienproduktion und die (auch historisch, juristisch, ideengeschichtlich bedingte) heutige Rolle der Medien in den gewählten Kulturräumen (bzw. Staaten) vergleichend beurteilen.				
Lehrinhalte	<p>Sie tun dies, indem sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich zu ausgewählten kulturraumspezifischen Aspekten der Mediengeschichte, öffentlichkeitsrelevanter und privater Medienproduktion, der Medienlandschaft oder medienbasierter Bereiche der Kunst/Populärkultur informieren. Je nach Ansatz der Lehrveranstaltung kann dies z. B. durch gemeinsame Lektüren, selbständige Recherche oder auch im Rahmen von (selbstorganisierten) Unterrichtsgängen oder (Tages-)Exkursionen geschehen.</li> <li>einschlägige theoretische Ansätze auf zum Thema der jeweiligen Lehrveranstaltung passende aktuelle oder historische Beispiele anwenden.</li> <li>die Bedeutung kollektiver Identitätsfindung, Geschichtsdeutung und Selbstwahrnehmung für die jeweilige Medienkultur an konkreten Beispielen beurteilen, ggf. in Hinblick auf diese Aspekte auch die Medienkultur zweier Staaten/Kulturräume vergleichen.</li> </ul>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besuch der Lehrveranstaltung <i>Kulturraumstudien</i> in S1.</li> <li>Sprachkenntnisse auf dem für die jeweils gewählte Sprache erforderlichen Niveau (z. B. Deutsch: C1+). Einzelheiten dazu werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.</li> </ul>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die zu erbringende Leistung muss in S1 erbracht werden. Sie kann, nach Vorgabe des Dozenten, auch in Form eines semesterbegleitend erstellten Schreibproduktes oder in audiovisueller Form erbracht werden.				
Sonstige Informationen	<p>* Die Sprachen S1 (in Modul 21135) und S2 (in Modul 21136) müssen unterschiedlich sein. S1 bzw. S2 können aus die Grundsprache, die 1. Fremdsprache oder die 2. Fremdsprache sein.</p> <p>Das genaue Thema der Lehrveranstaltung wird vom Lehrenden bekanntgegeben.</p>				





## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls

### Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S2

Modulbezeichnung	<b>Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S2*</b>				
Modulkürzel	21136				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Villalón, Dr. Dahmer und Charles				
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS	Wochenstunden		4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	Ü	1	Angewandte Medienkommunikation S2 (GS, F1 oder F2)	2	3
	Ü	2	Vertiefung Kultur- und Medienraumstudien S2 (GS, F1 oder F2)	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können in Hinblick auf exemplarisch vertiefte Aspekte die Bedingungen der Medienproduktion, die heutige Rolle der Medien in den gewählten Kulturräumen (bzw. Staaten) und die kulturspezifischen Textsortenkonventionen für medial vermittelte öffentliche Kommunikation vergleichend beurteilen. Sie können auf Basis ihrer Kenntnisse der kulturspezifischen Rahmenbedingungen und textsortenspezifischen Konventionen adressatengerecht und dem jeweiligen Medium angemessen in der Zielsprache kommunizieren.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die beiden Lehrveranstaltungen des Moduls schließen jeweils mit einer Prüfung ab, die zu 50 % in die Modulnote eingeht. Das Modul gilt als bestanden, wenn beide Teilprüfungen bestanden sind.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Aus dem Angebot dieses Moduls sind zwei Lehrveranstaltungen zu wählen, für die die Bedingung gilt, dass sie sich nicht auf den selben Sprachraum beziehen (s. Sonstige Informationen).				
Sonstige Informationen	* Die Sprachen S1 (in Modul 21135) und S2 (in Modul 21136) müssen unterschiedlich sein. S1 bzw. S2 können aus die Grundsprache, die 1. Fremdsprache oder die 2. Fremdsprache sein.				

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Angewandte Medienkommunikation S2**  
**im Modul Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S2**

Name der LV	<b>Angewandte Medienkommunikation S2*</b>				
LV-Kürzel	21136 1				
Modul	Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Hausarbeit oder Klausur	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	S2				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden stellen selbständig Fragen an ihr jeweiliges Thema und wahren ihm gegenüber kritische Distanz. Sie informieren sich in der jeweils erforderlichen Gründlichkeit und mithilfe angemessener Recherchetechniken. Sie formulieren genaue Beobachtungen und drücken sich (auf der entsprechenden Kompetenzstufe des GER) angemessen aus. Sie können ihre Schreibprodukte selbstkritisch überarbeiten. Sie teilen sich ihre Schreibarbeit in Hinblick auf enge Zeitpläne sinnvoll ein. Sie erlernen dies, damit sie einen Überblick über die Arbeitsweise in der Medienbranche gewinnen, später im Beruf zwischen verschiedenen Textsorten, Genres, Formaten unterscheiden und diese auch selbst produzieren können.</p>				
Lehrinhalte	<p>Sie tun dies, indem sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über die aktuellen Tagesereignisse informieren,</li> <li>• Themen mithilfe geeigneter Suchstrategien recherchieren,</li> <li>• das Verfassen verschiedener medial vermittelter Textsorten üben,</li> <li>• dafür ausgewählte traditionelle und digitale Medienformate nutzen.</li> </ul>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Es wird dringend empfohlen, die Lehrveranstaltung nach dem Besuch von Kompetenzerweiterung II in S1 und nach dem Auslandssemester zu besuchen.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen	* Die Sprachen S1 (in Modul 21135) und S2 (in Modul 21136) müssen unterschiedlich sein. S1 bzw. S2 können aus die Grundsprache, die 1. Fremdsprache oder die 2. Fremdsprache sein.				

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Vertiefung Kultur- und Medienraumstudien S2**  
**im Modul Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S2**

Name der LV	<b>Vertiefung Kultur- und Medienraumstudien S2*</b>				
LV-Kürzel	21136 2				
Modul	Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.	1 Sem.		
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus	Sommersemester		
In welchem Semester	6	Prüfungsform	Schriftliche Prüfung		
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden	2 SWS		
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	S2 entsprechend dem gewählten Kulturraum				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die Bedeutung kulturspezifischer Rahmenbedingungen für öffentlichkeitsbezogene Medienproduktion und Medienkommunikation – am Beispiel exemplarisch vertiefter Aspekte – einschätzen. Sie können in Hinblick auf diese Aspekte die Bedingungen der Medienproduktion und die (auch historisch, juristisch, ideengeschichtlich bedingte) heutige Rolle der Medien in den gewählten Kulturräumen (bzw. Staaten) vergleichend beurteilen.				
Lehrinhalte	<p>Sie tun dies, indem sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich zu ausgewählten kulturraumspezifischen Aspekten der Mediengeschichte, öffentlichkeitsrelevanter und privater Medienproduktion, der Medienlandschaft oder medienbasierter Bereiche der Kunst/Populärkultur informieren. Je nach Ansatz der Lehrveranstaltung kann dies z. B. durch gemeinsame Lektüren, selbständige Recherche oder auch im Rahmen von (selbstorganisierten) Unterrichtsgängen oder (Tages-)Exkursionen geschehen.</li> <li>• einschlägige theoretische Ansätze auf zum Thema der jeweiligen Lehrveranstaltung passende aktuelle oder historische Beispiele anwenden.</li> <li>• die Bedeutung kollektiver Identitätsfindung, Geschichtsdeutung und Selbstwahrnehmung für die jeweilige Medienkultur an konkreten Beispielen beurteilen, ggf. in Hinblick auf diese Aspekte auch die Medienkultur zweier Staaten/Kulturräume vergleichen.</li> </ul>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch der Lehrveranstaltung <i>Kulturraumstudien</i> in S2.</li> <li>• Sprachkenntnisse auf dem für die jeweils gewählte Sprache erforderlichen Niveau (z. B. Deutsch: C1+). Einzelheiten dazu werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.</li> </ul>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die schriftliche Prüfung muss in S2 abgelegt werden. Sie kann, nach Vorgabe des Dozenten, auch in Form eines semesterbegleitend erstellten Schreibproduktes oder in audiovisueller Form erbracht werden.				
Sonstige Informationen	<p>* Die Sprachen S1 (in Modul 21135) und S2 (in Modul 21136) müssen unterschiedlich sein. S1 bzw. S2 können aus die Grundsprache, die 1. Fremdsprache oder die 2. Fremdsprache sein.</p> <p>Das genaue Thema der Lehrveranstaltung wird vom Lehrenden bekanntgegeben.</p>				

# **Schwerpunkt**

## ***Translation***

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Translation

Modulbezeichnung	<b>Translation</b>				
Modulkürzel	21141				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Krüger, Prof. Dr. Beaton-Thome, Prof. Dr. Wienen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	7 ECTS		Wochenstunden	6 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	VÜ	1	Übersetzungsprojekt F1 oder F2	2	2
	VÜ	2	Gesprächs- und Verhandlungsdolmetschen F1 oder F2	2	2
	S	3	Proseminar Translation	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können einerseits im berufspraktischen translationsbezogenen Umfeld agieren und andererseits wissenschaftliche Themenstellungen in diesem Bereich bearbeiten.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Modul 21109 <i>Übersetzen I F1 Grundlagen</i> , Modul 21110 <i>Übersetzen I F2 Grundlagen</i> , Modul 21111 <i>Übersetzen I F1 Erweiterung</i> und Modul 21115 <i>Wissenschaftliche Grundlagen I</i>				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Übersetzungsprojekt F1 oder F2 im Modul Translation

Name der LV	<b>Übersetzungsprojekt F1 oder F2</b>				
LV-Kürzel	21141 1				
Modul	Translation				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	VÜ	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	4		Prüfungsform		Praktische Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch, ggf. mit englischen, französischen oder spanischen Inhalten				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden führen in Teamarbeit ein Übersetzungsprojekt unter Einsatz geeigneter Instrumente der Sprach- und Übersetzungstechnologie durch, damit sie einen ersten Einblick in die Arbeitsphasen der modernen fachkommunikativen Arbeitsprozesskette gewinnen, in der Berufspraxis an Übersetzungsprojekten mitwirken oder in einem weiterführenden translatorischen Studiengang auf ihre grundlegenden Übersetzungsprojektkompetenzen zurückgreifen können.				
Lehrinhalte	Gegenstand des Projekts ist ein realistischer Übersetzungsauftrag, der z. B. für eine gemeinnützige Organisation abgewickelt werden könnte. Die Studierenden analysieren zunächst die Projektanforderungen, legen die administrativen und inhaltlichen Prozessschritte fest und identifizieren die ggf. erforderlichen oder nützlichen Instrumente der Sprach- und Übersetzungstechnologie. Bei der Abwicklung des Projekts übernehmen die Studierenden verschiedene Rollen, wie beispielsweise Projektmanagement, Übersetzung oder Qualitätssicherung. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die zuständigen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)  
Gesprächs- und Verhandlungsdolmetschen F1 oder F2  
im Modul Translation**

Name der LV	<b>Gesprächs- und Verhandlungsdolmetschen F1 oder F2</b>				
LV-Kürzel	21141 2				
Modul	Translation				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	VÜ	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	4		Prüfungsform		Mündliche Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch und die jeweilige Fremdsprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können bei allgemeinen Dialogen und einfachen Geschäftsverhandlungen dolmetschen, indem sie verbale und non-verbale Gesprächsfaktoren und deren Verstehens-, Speicherungs- und Reproduktionskompetenzen erlernen und die dazugehörigen Techniken (Einsatz der Notation, translatorische Grundkompetenzen) anwenden. Dabei erlernen sie die Grundtechnik des Gesprächsdolmetschens, die die Grundlage für die Lehrveranstaltung 21143 2 <i>Dolmetschen im Gemeinwesen F1 oder F2</i> bildet. Darüber hinaus können sie sich im sprachmittlerischen Kontext mit berufsethischen Grundsätzen auseinandersetzen.				
Lehrinhalte	Gegenstand der Lehrveranstaltung ist Dolmetschen von allgemeinen Dialogen sowie von Gesprächen in themengebundenen Kommunikationssituationen zwischen Geschäftspartnern und/oder Vertretern verschiedener Kulturräume in einfachen Dolmetschmodi (Satz-für-Satz, Kurzkonsequente).				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Mündliche Prüfung nach vorherigen Teilleistung(en). Die Teilleistung(en) müssen erfolgreich abgeschlossen sein, bevor die Anmeldung zur mündlichen Prüfung erfolgen kann.				
Sonstige Informationen	In dieser Lehrveranstaltung werden die Grundlagen für die Lehrveranstaltung 21143 2 <i>Dolmetschen im Gemeinwesen F1 oder F2</i> gelegt. Beide Lehrveranstaltungen bilden dadurch eine einjährige Lernzeit für einen qualifizierten Grundeinsatz bei Behörden.				



## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)

### Proseminar Translation im Modul Translation

Name der LV	<b>Proseminar Translation</b>				
LV-Kürzel	21141 3				
Modul	Translation				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Seminar	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Hausarbeit	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	wird von den jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden entwickeln eine wissenschaftliche Themenstellung, die auf forschungs- und / oder berufsbezogene Aspekte der Translation bezogen ist. Sie präsentieren ihr Projekt im thematischen Zusammenhang des Seminars, stellen es also zur Diskussion, und verfassen darauf aufbauend eine ebenfalls auf diesen Themenrahmen bezogene wissenschaftliche Hausarbeit. Sie beziehen diese Aufgabenstellung auf ihre bisher erworbenen Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten und integrieren dabei die jeweils relevanten Fachinhalte und Methodenkompetenzen aus den unterschiedlichen Bereichen der Translation.</p>				
Lehrinhalte	<p>Das Proseminar kann aus der Palette der für die Studierenden des BA MK angebotenen Seminare gewählt werden. Das Rahmenthema und die dazu passenden Lehrinhalte werden von den jeweiligen Dozent*innen formuliert, die die Lehrveranstaltung anbieten.</p> <p>Die für die Präsentation und die Hausarbeit entwickelte Themenstellung muss der fachlichen und methodischen Ausrichtung des Schwerpunkts und des Moduls entsprechen, d.h. die Lehrinhalte müssen von ihrer Fachausrichtung und von ihrem Niveau her die Erreichung der Lernziele der Lehrveranstaltung ermöglichen (siehe Anmerkung zur Prüfung).</p>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	<p>Die Lehrveranstaltung baut auf den in Modul 21117 erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten auf.</p> <p>Es werden zudem die im Rahmen von 21115 erworbenen Kompetenzen vorausgesetzt.</p>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	<p><i>entweder</i> bestehend aus zwei Teilleistungen, für die eine Gesamtnote vergeben wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzel- oder Gruppenpräsentation mit Thesenpapier oder medialer Unterstützung</li> <li>- schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit (10 bis 15 Seiten Text)</li> </ul> <p><i>oder</i></p> <p>als eine Prüfungsleistung in Form einer benoteten schriftlichen wissenschaftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten Text)</p>				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls

### Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion

Modulbezeichnung	<b>Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion</b>				
Modulkürzel	21142				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Wienen und Prof. Dr. Link				
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	9 ECTS		Wochenstunden	6 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	VÜ	1	Grundzüge Fachtextübersetzen Technik/Naturwissenschaften/Medizin F1 oder F2 (obligatorisch)	2	3
	VÜ	2	Grundzüge Fachtextübersetzen Recht/Wirtschaft F1 oder F2	2	3
	VÜ	3	Literarisches Übersetzen F1 oder F2	2	3
	VÜ	4	Technische Redaktion (obligatorisch)	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können einfache fachbezogene und/oder literarische Texte übersetzen sowie dokumentationsanalytische und dokumentationserstellende Kompetenzen im Bereich der Technischen Redaktion praktisch anwenden.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Das Modul baut auf den in den Modulen 21109, 10, 11 und 15 erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten auf.				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die Modulnote berechnet sich aus den Teilnoten der 3 gewählten Veranstaltungen				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Grundzüge  
 Fachtextübersetzen Technik/Naturwissenschaften/Medizin F1 oder F2  
 im Modul Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion**

Name der LV	<b>Grundzüge Fachtextübersetzen Technik/Naturwissenschaften/Medizin F1 oder F2</b>				
LV-Kürzel	21142 1				
Modul	Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	abhängig von der jeweils gewählten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können einfache Texte aus den Fachgebieten Technik, Naturwissenschaften und/oder Medizin übersetzen und die bei der Fachübersetzung auftretenden Probleme beurteilen, damit sie erfolgreich in der dem BA-Niveau entsprechenden übersetzerischen Berufspraxis tätig sein können und auf MA-Studiengänge im Bereich der Translation vorbereitet sind.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen einfache Texte fachgebietsspezifischer und marktrelevanter Texttypen und -sorten. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangs- und Paralleltexten durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen	Der Besuch der Veranstaltung ist obligatorisch in diesem Wahlpflichtmodul.				

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)  
 Grundzüge Fachtextübersetzen Recht/Wirtschaft F1 oder F2  
 im Modul Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion**

Name der LV	<b>Grundzüge Fachtextübersetzen Recht/Wirtschaft F1 oder F2</b>				
LV-Kürzel	21142 2				
Modul	Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.	1 Sem.		
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus	Sommersemester		
In welchem Semester	4	Prüfungsform	Schriftliche Prüfung		
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden	2 SWS		
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	abhängig von der jeweils gewählten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können einfache Texte aus den Fachgebieten Recht und Wirtschaft übersetzen und die bei der Fachübersetzung auftretenden Probleme beurteilen, damit sie erfolgreich in der dem BA-Niveau entsprechenden übersetzerischen Berufspraxis tätig sein können und auf MA-Studiengänge im Bereich der Translation vorbereitet sind.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen einfache Texte fachgebietsspezifischer und marktrelevanter Texttypen und -sorten. Sie entwickeln spezielle Recherche-strategien, führen Analysen von Ausgangs- und Paralleltextrn durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Literarisches Übersetzen F1 oder F2**  
**im Modul Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion**

Name der LV	<b>Literarisches Übersetzen F1 oder F2</b>				
LV-Kürzel	21142 3				
Modul	Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.	1Sem.		
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus	Sommersemester		
In welchem Semester	4	Prüfungsform	Schriftliche Prüfung		
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden	2 SWS		
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	abhängig von der jeweils gewählten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können einfache literarische Texte übersetzen, bereits übersetzte Texte analysieren und die bei der Übersetzung auftretenden Probleme beurteilen (z. B. hinsichtlich Funktion, Gattung oder Rezeption), damit sie erfolgreich in der dem BA-Niveau entsprechenden übersetzerischen Berufspraxis tätig sein können und auf MA-Studiengänge im Bereich der Translation vorbereitet sind.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen einfache literarische Texte in Auszügen. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Texten durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Technische Redaktion**  
**im Modul Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion**

Name der LV	<b>Technische Redaktion</b>				
LV-Kürzel	21142 4				
Modul	Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.	1 Sem.		
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus	Sommersemester		
In welchem Semester	4	Prüfungsform	Prakt. Prüfung mit Note		
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden	2 SWS		
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können dokumentationsanalytische und dokumentations-erstellende Kompetenzen im Bereich der Technischen Redaktion praktisch anwenden, damit sie in ihrer späteren Berufspraxis oder in einem weiter-führenden Masterstudiengang (wie dem MA Fachübersetzen oder dem MA Terminologie und Sprachtechnologie) auf diese Grundkompetenzen der Technischen Redaktion zurückgreifen können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden analysieren unterschiedliche Dokumentationstypen der technischen Redaktion und können sie anhand inhaltlicher, sprachlicher und gestalterischer Merkmale unterscheiden. Sie beschäftigen sich mit Methoden der Textstrukturierung und wenden diese bei der Erstellung von Technischen Dokumentationen praktisch an.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen	Der Besuch der Veranstaltung ist obligatorisch in diesem Wahlpflichtmodul.				

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Dolmetschen Spezialisierung

Modulbezeichnung	<b>Dolmetschen Spezialisierung</b>					
Modulkürzel	21143					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Beaton-Thome					
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul	Dauer in Sem.		1 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS	Wochenstunden		4 SWS		
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS	
		Ü	1	Grundzüge Konferenzdolmetschen F1 oder F2	2	3
		Ü	2	Dolmetschen im Gemeinwesen F1 oder F2	2	3
		Ü	3	Schriftliches Vortragsresümieren und mündliches Übersetzen F1 oder F2	2	3
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können einen Einblick in zwei von drei Bereiche des Dolmetschens gewinnen. Sie können Basiswissen über Anforderungen und Bedingungen des Konferenzdolmetschens und/oder Dolmetschens im Gemeinwesen vorweisen und einfache Dolmetschaufgaben bewältigen. Dabei können sie ihre Rolle in verschiedenen Settings kritisch reflektieren. Je nach gewählter Lehrveranstaltung können sie außerdem einen Ausgangstext in einer Sprache bei Medienwechsel in der anderen Sprache wiedergeben und damit den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch und -transfer von einer Sprache in die andere erweitern und vertiefen, um in verschiedenen Settings anfallende Translationsaufgaben umfassend reflektieren und bewältigen zu können.</p>					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)						
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen	<p>Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung 21143 2 <i>Dolmetschen im Gemeinwesen F1 oder F2</i> sollte nur erfolgen, wenn zuvor die Leistungspunkte der Lehrveranstaltung 21142 2 <i>Gesprächs- und Verhandlungsdolmetschen</i> erworben wurden.</p>					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	<p>Modulprüfung in mündlicher Form nach vorherigen Teilleistung(en). Die unbenoteten Teilleistung(en) müssen erfolgreich bestanden sein, bevor die Anmeldung zur mündlichen Prüfung erfolgen kann.</p>					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen						
Sonstige Informationen	<p>Dieses Modul wird Studierenden empfohlen, die sich für den MA-Studiengang „Konferenzdolmetschen“ interessieren/bewerben wollen.</p>					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Grundzüge Konferenzdolmetschen F1 oder F2**  
**im Modul Dolmetschen Spezialisierung**

Name der LV	<b>Grundzüge Konferenzdolmetschen F1 oder F2</b>				
LV-Kürzel	21143 1				
Modul	Dolmetschen Spezialisierung				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch und die jeweilige Fremdsprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können Basiswissen über Anforderungen und Bedingungen des Konferenzdolmetschens vorweisen und einfache Dolmetschaufgaben bewältigen.				
Lehrinhalte	Erkennung und Anwendung von verschiedenen prozessualen Teilkomponenten des Konferenzdolmetschens; bewusster Umgang mit dem Hörverständnis und der eigenen mündlichen Textproduktion und seiner Anwendung in Deutsch und der jeweiligen Fremdsprache; analytisches Denken und Flexibilität im Sprachgebrauch als notwendige Grundprozesse des Dolmetschens. Erste Vorbereitungsmöglichkeit auf den MA-Studiengang Konferenzdolmetschen				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Modulprüfung in mündlicher Form nach vorheriger Teilleistung(en). Die unbenoteten Teilleistung(en) müssen erfolgreich bestanden sein, bevor die Anmeldung zur mündlichen Prüfung erfolgen kann.				
Sonstige Informationen	Der Besuch dieser Lehrveranstaltung wird Studierenden empfohlen, die sich für den MA-Studiengang „Konferenzdolmetschen“ interessieren/bewerben wollen.				



## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Dolmetschen im Gemeinwesen im Modul Dolmetschen Spezialisierung

Name der LV	<b>Dolmetschen im Gemeinwesen</b>				
LV-Kürzel	21143 2				
Modul	Dolmetschen Spezialisierung				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch und die jeweilige Fremdsprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können in interkulturell geprägten staatlich geregelten institutionalisierten Settings dolmetschen und dabei ihre Rolle in solchen Settings kritisch anwenden.				
Lehrinhalte	Techniken der interkulturellen bilingualen Mittlung; Erkennen und Analyse von Standardaufgaben und Problemen der interkulturellen Mittlung im Vorschriften- und Regelrahmen staatlicher Stellen und deren ausführenden Organen in der Daseinsfürsorge und der damit verbundenen rechtlichen Aspekte sowie Grundbedingungen des Dolmetschens in Kombination mit dem Gesprächs- und Verhandlungsdolmetschen in seiner jeweils spezifischen Form in den einzelnen Settings. Vermittlung entsprechender (staats-)theoretischer Grundlagen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung sollte nur erfolgen, wenn zuvor die Leistungspunkte der Lehrveranstaltung 21141 2 <i>Gesprächs- und Verhandlungsdolmetschen F1 oder F2</i> erworben wurden.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Modulprüfung in mündlicher Form nach vorheriger Teilleistung(en). Die unbenoteten Teilleistung(en) müssen erfolgreich bestanden sein, bevor die Anmeldung zur mündlichen Prüfung erfolgen kann.				
Sonstige Informationen	Der Besuch dieser Lehrveranstaltung wird Studierenden empfohlen, die sich für den MA-Studiengang „Konferenzdolmetschen“ interessieren/bewerben wollen.				

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Schriftliches Vortragsresümieren und mündliches Übersetzen F1 oder F2**  
**im Modul Dolmetschen Spezialisierung**

Name der LV	<b>Schriftliches Vortragsresümieren und mündliches Übersetzen F1 oder F2</b>				
LV-Kürzel	21143 3				
Modul	Dolmetschen Spezialisierung				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.	1 Sem.		
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus	Sommersemester		
In welchem Semester	6	Prüfungsform	Mündliche Prüfung		
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden	2 SWS		
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch und die jeweilige Fremdsprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können einen Ausgangstext in einer Sprache bei Medienwechsel in der anderen Sprache wiedergeben und damit den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch sowie Transfer von einer Sprache in die andere erweitern und vertiefen. Sie können außerdem die Spezifika der unterschiedlichen Sprachanforderungen an gesprochene und geschriebene Sprache erkennen und umsetzen. Die Studierenden erkennen die Notwendigkeit der inhaltlichen Analyse von Aussagen und der kulturellen Analyse der Intention als Verständnisbasis.				
Lehrinhalte	Spontanübersetzung, Paraphrasieren von Texten, Erkennen von Textsortenkonventionen und Registern und ihrer Bedeutung für das mündliche Übersetzen. Anfertigung von Protokollen, Berichten und Sitzungsnotizen auf der Grundlage semantisch orientierter Notation				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Modulprüfung in mündlicher Form nach vorangegangener Teilleistung(en). Die unbenoteten Teilleistung(en) müssen erfolgreich bestanden sein, bevor die Anmeldung zur mündlichen Prüfung erfolgen kann.				
Sonstige Informationen	Der Besuch dieser Lehrveranstaltung wird Studierenden empfohlen, die sich für den MA-Studiengang „Konferenzdolmetschen“ interessieren/bewerben wollen.				

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Übersetzen II

Modulbezeichnung	<b>Übersetzen II</b>					
Modulkürzel	21144					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Wienen					
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	9 ECTS		Wochenstunden	6 SWS		
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS	
		Ü	1	Übersetzen II aus F1	2	3
		Ü	2	Übersetzen II aus F2	2	3
		Ü	3	Übersetzen II in F1	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können schwierige, nicht-fachspezifische Texte unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie einerseits in der translatorischen Praxis erfolgreich tätig sein können und andererseits auf die Anforderungen der fachspezifischen Lehrveranstaltungen im MA Fachübersetzen vorbereitet sind.					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten, Übersetzungsaufträgen usw. durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen	Das Modul baut auf den in den Modulen 21109, 21110, 21111 und 21115 erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten auf.					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Am Ende jeder Veranstaltung ist eine schriftliche Prüfung vorgesehen. Jede Note aus diesen Teilprüfungen geht entsprechend der Anzahl der Credits in die Modulnote ein.					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen						
Sonstige Informationen						

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Übersetzen II aus F1 im Modul Übersetzen II

Name der LV	Übersetzen II aus F1					
LV-Kürzel	21144 1					
Modul	Übersetzen II					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6		Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h	
Sprache der LV	Deutsch					
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können schwierige, nicht-fachspezifische Texte aus der ersten Fremdsprache (F1) in die Grundsprache Deutsch unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie einerseits in der translatorischen Praxis erfolgreich tätig sein können und andererseits auf die Anforderungen der fachspezifischen Lehrveranstaltungen im MA Fachübersetzen vorbereitet sind.					
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der ersten Fremdsprache (F1) in die Grundsprache Deutsch. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten, Übersetzungsaufträgen usw. durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben					
Anmerkung zur Prüfung	Schriftliche Prüfung zum Semesterende. Die Note dieser Teilprüfung geht entsprechend der Anzahl der Credits in die Modulnote ein.					
Sonstige Informationen						

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Übersetzen II aus F2 im Modul Übersetzen II

Name der LV	<b>Übersetzen II aus F2</b>					
LV-Kürzel	21144 2					
Modul	Übersetzen II					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6		Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h	
Sprache der LV	Deutsch					
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können schwierige, nicht-fachspezifische Texte aus der zweiten Fremdsprache (F2) in die Grundsprache Deutsch unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie einerseits in der translatorischen Praxis erfolgreich tätig sein können und andererseits auf die Anforderungen der fachspezifischen Lehrveranstaltungen im MA Fachübersetzen vorbereitet sind.					
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der zweiten Fremdsprache (F2) in die Grundsprache Deutsch. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten, Übersetzungsaufträgen usw. durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben					
Anmerkung zur Prüfung	Schriftliche Prüfung zum Semesterende. Die Note dieser Teilprüfung geht entsprechend der Anzahl der Credits in die Modulnote ein.					
Sonstige Informationen						

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Übersetzen II in F1 im Modul Übersetzen II

Name der LV	<b>Übersetzen II in F1</b>					
LV-Kürzel	21144 3					
Modul	Übersetzen II					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6		Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h	
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache					
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können schwierige, nicht-fachspezifische Texte aus der Grundsprache in die erste Fremdsprache (F1) unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie einerseits in der translatorischen Praxis erfolgreich tätig sein können und andererseits auf die Anforderungen der fachspezifischen Lehrveranstaltungen im MA Fachübersetzen vorbereitet sind.					
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der Grundsprache in die erste Fremdsprache (F1). Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten, Übersetzungsaufträgen usw. durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben					
Anmerkung zur Prüfung	Schriftliche Prüfung zum Semesterende. Die Note dieser Teilprüfung entsprechend der Anzahl der Credits in die Modulnote ein.					
Sonstige Informationen						

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Sprach- und Übersetzungstechnologie

Modulbezeichnung	<b>Sprach- und Übersetzungstechnologie</b>				
Modulkürzel	21145				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Link				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	6 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	VÜ	1	Übersetzungstechnologie und Terminologie	4	4
	VÜ	2	Sprachtechnologie und elektronische Korpora	2	2
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit aktuellen Werkzeugen der Sprach- und Übersetzungstechnologie, damit sie in ihrer späteren Berufspraxis bzw. in einem weiterführenden Masterstudium auf diese technologischen Grundkompetenzen zurückgreifen können.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	IT-Grundkenntnisse, Windows- und Office-Kenntnisse				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)  
 Übersetzungstechnologie und Terminologie  
 im Modul Sprach- und Übersetzungstechnologie**

Name der LV	<b>Übersetzungstechnologie und Terminologie</b>				
LV-Kürzel	21145 1				
Modul	Sprach- und Übersetzungstechnologie				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Jedes Semester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Sonstige Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 ECTS	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können anhand der erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse aktuelle Werkzeuge der Übersetzungstechnologie und der Terminologie beim Übersetzen einsetzen, damit sie in ihrer späteren Berufspraxis oder in den technologieorientierten Lehrveranstaltungen in weiterführenden MA-Studiengängen (wie dem <i>MA Fachübersetzen</i> oder dem <i>MA Terminologie und Sprachtechnologie</i> ) auf diese technologischen Grundkompetenzen zurückgreifen können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden setzen sich mit der Funktionsweise von grundlegenden Werkzeugen der Übersetzungstechnologie und Terminologie (vor allem Translation-Memory-Systemen, die u. a. Übersetzungsspeicher und Terminologiedatenbanken beinhalten) auseinander und erkennen die Möglichkeiten zum gewinnbringenden Einsatz dieser Werkzeuge in den Arbeitsprozessen des (Fach-)Übersetzens.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	IT-Grundkenntnisse, Windows- und Office-Kenntnisse Der vorherige Besuch der Veranstaltungen 21112 1 <i>Informationstechnologie A</i> bzw. 21112 2 <i>Informationstechnologie B</i> wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Diese Teilprüfung geht entsprechend der Anzahl der Credits in die Modulnote ein.				
Sonstige Informationen					



**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Sprachtechnologie und elektronische Korpora**  
**im Modul Sprach- und Übersetzungstechnologie**

Name der LV	<b>Sprachtechnologie und elektronische Korpora</b>				
LV-Kürzel	21145 2				
Modul	Sprach- und Übersetzungstechnologie				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Jedes Semester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Sonstige Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit Werkzeugen der Sprachtechnologie und elektronischen Korpora, damit sie in ihrer späteren Berufspraxis oder in den technologieorientierten Lehrveranstaltungen in weiterführenden MA-Studiengängen (wie dem <i>MA Fachübersetzen</i> oder dem <i>MA Terminologie und Sprachtechnologie</i> ) auf diese technologische Grundkompetenzen zurückgreifen können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden setzen sich mit der Funktionsweise von grundlegenden Werkzeugen der Sprachtechnologie (wie beispielsweise Sprachprüfwerkzeugen oder Redaktionssystemen) sowie mit Werkzeugen zur Analyse elektronischer Korpora auseinander und identifizieren Möglichkeiten zum gewinnbringenden Einsatz dieser Werkzeuge in konkreten fachkommunikativen Szenarien.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	IT-Grundkenntnisse, Windows- und Office-Kenntnisse Der vorherige Besuch der Veranstaltungen 21112 1 <i>Informationstechnologie A</i> bzw. 21112 2 <i>Informationstechnologie B</i> wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Diese Teilprüfung geht entsprechend der Anzahl der Credits in die Modulnote ein.				
Sonstige Informationen					

# **Schwerpunkt**

## ***Wirtschaft***

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Grundlagen der Betriebswirtschaft

Modulbezeichnung	<b>Grundlagen der Betriebswirtschaft</b>				
Modulkürzel	21151				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Khorram				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Organisationspsychologie und Human Resource Management	2	3
	V	2	Rechnungswesen und finanzwirtschaftliche Grundlagen	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die grundlegenden Ansätze und Theorien der jeweiligen Funktionsbereiche der Betriebswirtschaftslehre (Organisationspsychologie, Human Resource Management, Finanzwirtschaft und Rechnungswesen) beschreiben und anwenden, um so den strategischen Beitrag jeder Funktion zum Unternehmenserfolg erklären und in den weiterführenden Kursen darauf aufbauen zu können.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Schriftliche Modulprüfung. Die Prüfung besteht zu gleichen Teilen aus Inhalten der beiden Lehrveranstaltungen.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)  
Organisationspsychologie und Human Resource Management  
im Modul Grundlagen der Betriebswirtschaft**

Name der LV	<b>Organisationspsychologie und Human Resource Management</b>				
LV-Kürzel	21151 1				
Modul	Grundlagen der Betriebswirtschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte	Ansätze, wissenschaftliche Grundlagen und Theorien der Organisationspsychologie und der Personalwirtschaft (Persönlichkeit, Intelligenz, Wahrnehmung, Attribuierung, Motivation, Konflikt, Arbeiten im Team, Mitarbeiterführung und Organisationskultur, Rekrutierung und Personalauswahl, Personalvergütung, Diversity Management, Mitarbeiterbindung)				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 21114 1 <i>Betriebswirtschaftslehre I</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)**  
**Rechnungswesen und finanzwirtschaftliche Grundlagen**  
**im Modul Grundlagen der Betriebswirtschaft**

Name der LV	<b>Rechnungswesen und finanzwirtschaftliche Grundlagen</b>				
LV-Kürzel	21151 2				
Modul	Grundlagen der Betriebswirtschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	4		Prüfungsform		Schriftliche Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte	Ansätze, wissenschaftlichen Grundlagen und Theorien des Rechnungswesens und der Finanzwirtschaft (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kosten- und Leistungsrechnung, deutsche und internationale Standards der Rechnungslegung, Kennzahlenanalyse, Investitionsrechnung und andere finanzwirtschaftliche Konzepte)				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 21114 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Grundlagen der Volkswirtschaft

Modulbezeichnung	<b>Grundlagen der Volkswirtschaft</b>				
Modulkürzel	21152				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	N. N.				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Mikroökonomie	2	3
	V	2	Internationale Makroökonomie	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die Theorien und Mechanismen der Volkswirtschaft erklären, beschreiben und anwenden, damit sie deren Bedeutung und Relevanz für die Entscheidungsfindung in Unternehmen sowie in den betriebswirtschaftlich ausgerichteten Veranstaltungen im weiteren Studienverlauf reflektieren können.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Schriftliche Modulprüfung. Die Prüfung besteht zu gleichen Teilen aus Inhalten der beiden Lehrveranstaltungen.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Mikroökonomie im Modul Grundlagen der Volkswirtschaft

Name der LV	<b>Mikroökonomie</b>				
LV-Kürzel	21152 1				
Modul	Grundlagen der Volkswirtschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die mikroökonomischen Grundlagen erläutern und einschätzen.				
Lehrinhalte	Marktmechanismus, Elastizität, Nutzentheorie, Produktionstheorie, Marktstrukturen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 21114 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Internationale Makroökonomie im Modul Grundlagen der Volkswirtschaft

Name der LV	<b>Internationale Makroökonomie</b>				
LV-Kürzel	21152 2				
Modul	Grundlagen der Volkswirtschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Überwiegend Deutsch (aber auch mit englischen Materialien)				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sollen die nationale und internationale Wirtschaftsstruktur nachvollziehen und bewerten können. Aufgrund des Basiskonzepts der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) und der Dogmengeschichte sollen sie u.a. die „makroökonomischen (Un-)Gleichgewichte“ in Theorie, Praxis und Gegenwart sowie deren wirtschaftspolitische Implikationen erläutern können.				
Lehrinhalte	Grundlagen der Makroökonomie (Wirtschaftszyklen, Arbeitslosigkeit und Inflation, Geld- und Fiskalpolitik, Berechnung der Wirtschaftsleistung, Verwendungs- und Verteilungsrechnung). Theorieentwicklung und relevante Messgrößen des „wirtschaftlichen Fortschritts“ und seiner kritischen Würdigung/Messung mit Blick auf Welthandel, Direktinvestitionen und Handelspolitik sowie die einschlägigen Institutionen (Weltbank, OECD, WTO, IWF). Das internationale Währungssystem, Wechselkurse und die Bedeutung für international agierende Unternehmen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 21114 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					



## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Internationales Marketing

Modulbezeichnung	<b>Internationales Marketing</b>				
Modulkürzel	21153				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Khorram				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Interkulturelles Marketing	2	2
	V	2	Interkulturelle Marketing-Simulation	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können eine geeignete internationale Marketingstrategie auf der Grundlage von institutionellen, sowie kultur-, unternehmens- und produktbezogenen Faktoren formulieren und die Instrumente des Marketing-Mix modifizieren und an die kulturellen und institutionellen Bedürfnisse anpassen. Dieses Modul bereitet u. a. die Grundlage für ein weiterführendes Studium und für die Unterstützung der internationalen Marketingfunktion im beruflichen Umfeld.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 21114 1 <i>Betriebswirtschaftslehre I</i>				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Schriftliche Prüfung in Veranstaltung 21153 1 und Hausarbeit/Vortrag in Veranstaltung 21153 2. Die Note aus Veranstaltung 21153 1 geht zu 40 % in die Modulnote ein, die Note aus Veranstaltung 21153 2 zu 60 %.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Interkulturelles Marketing im Modul Internationales Marketing

Name der LV	<b>Interkulturelles Marketing</b>				
LV-Kürzel	21153 1				
Modul	Internationales Marketing				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	siehe Modulbeschreibung				
Lehrinhalte	Grundlegende Ansätze und Theorien des Marketings (wie der Marktsegmentierung, der Produktpositionierung und des Marketing-Mix), kritische Betrachtung des veränderten Marketingumfelds im Hinblick auf die Globalisierung, strategische Ansätze des internationalen Marketings (Differenzierungs- und Standardisierungsstrategien sowie Kontingenzansatz) unter Berücksichtigung der relevanten Kontingenzfaktoren sowie die Anpassung der Instrumente des Marketing-Mix im interkulturellen Umfeld.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 21114 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Note aus Veranstaltung 21153 1 geht zu 40 % in die Modulnote ein.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Interkulturelle Marketing-Simulation im Modul Internationales Marketing

Name der LV	<b>Interkulturelle Marketing-Simulation</b>				
LV-Kürzel	21153 2				
Modul	Internationales Marketing				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Hausarbeit oder Referat	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte	Das virtuelle Management der Marketingfunktion eines internationalen Unternehmens in einer interkulturellen Marketing-Simulation durch das Übertragen, Modifizieren und Zusammenführen der in der theoretischen Vorlesung erarbeiteten internationalen Marketingkonzepte.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 21114 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Im Laufe des Semesters Hausarbeit und/oder Vortrag im Team. Die Note aus Veranstaltung 21153 2 geht zu 60 % in die Modulnote ein.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Statistik

Modulbezeichnung	<b>Statistik</b>				
Modulkürzel	21154				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Khorram				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Einführung in die Statistik	2	3
	Ü	2	Statistik-Projekt	2	2
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden setzen quantitative Methoden zur Beantwortung einer Forschungsfrage ein und entwickeln im Rahmen eines Projektes einen Fragebogen, validieren die eingesetzten Instrumente, analysieren die erhobenen Daten und interpretieren die Ergebnisse. Dieses Modul bereitet die Studierenden auf ein weiterführendes Studium im Bereich der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vor und entwickelt die notwendigen Kenntnisse für statistische Erhebungen im Bereich Marktforschung und Personal.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 21114 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Schriftliche Prüfung in Veranstaltung 21154 1 und Hausarbeit in Veranstaltung 21154 2. Die Note aus Veranstaltung 21154 1 geht zu 60 % in die Modulnote ein, die Note aus Veranstaltung 21154 2 zu 40 %.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)

### Einführung in die Statistik im Modul Statistik

Name der LV	<b>Einführung in die Statistik</b>				
LV-Kürzel	21154 1				
Modul	Statistik				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte	Theoretische Grundlagen der Statistik (Inferenzstatistik, deskriptive Statistik, Entwicklung von Hypothesen, Messen und Analyse latenter Variablen durch Faktorenanalyse, Varianz- und Regressionsanalyse)				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Note aus Veranstaltung 21154 1 geht zu 60 % in die Modulnote ein.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Statistik-Projekt im Modul Statistik

Name der LV	<b>Statistik-Projekt</b>				
LV-Kürzel	21154 2				
Modul	Statistik				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Hausarbeit	
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte	Die Studierenden entwickeln einen Fragebogen auf Grundlage einer Forschungsfrage und Hypothesen. Im Rahmen des Fragebogens werden die Variablen entsprechend operationalisiert, eine Stichprobe ausgewählt, die Daten durch angemessene statistische Methoden analysiert und die Ergebnisse interpretiert.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Im Laufe des Semesters wird eine Hausarbeit im Team angefertigt. Die Note aus Veranstaltung 21154 2 geht zu 40 % in die Modulnote ein.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Wirtschaft und Kultur F1/F2

Modulbezeichnung	<b>Wirtschaft und Kultur F1/F2</b>				
Modulkürzel	21155				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Englisch		Französisch		Spanisch
	Turner-Lorenz und Dr. Scanlon		Verzola und Girard de Pindray		Dr. García
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	VÜ	1	Kulturraumbezogene Wirtschaftsthemen F1	4	5
	VÜ	2	Kulturraumbezogene Wirtschaftsthemen F2	4	5
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können typische Situationen sowie mögliche relevante Strategien aus der Geschäftswelt nachvollziehen und analysieren, damit sie in der Lage sind, diese Strategien unter Berücksichtigung interkultureller Besonderheiten zu reproduzieren und im späteren Berufsleben eigene zu erarbeiten.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Anhand von praxisnahen Situationen und aktuellen Berichten aus der Wirtschaftswelt werden typische Prozesse, wie z. B. aus dem Bereich Marketing/Vertrieb analysiert, evaluiert und reproduziert.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)  
Kulturraumbezogene Wirtschaftsthemen F1  
im Modul Wirtschaft und Kultur F1/F2**

Name der LV	<b>Kulturraumbezogene Wirtschaftsthemen F1</b>				
LV-Kürzel	21155 1				
Modul	Wirtschaft und Kultur F1/F2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					



**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)  
 Kulturraumbezogene Wirtschaftsthemen F2  
 im Modul Wirtschaft und Kultur F1/F2**

Name der LV	<b>Kulturraumbezogene Wirtschaftsthemen F2</b>				
LV-Kürzel	21155 2				
Modul	Wirtschaft und Kultur F1/F2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Internationales Management

Modulbezeichnung	Internationales Management				
Modulkürzel	21156				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Khorram				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Interkulturelles Management	2	3
	V	2	Transnationales Management	2	2
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die gesteigerte Komplexität der menschlichen und strategischen Dimensionen des Managements im internationalen Kontext einschätzen, die relevanten Faktoren im institutionellen und kulturellen Umfeld identifizieren und bewerten, um angemessene Entscheidungen in internationalen Organisationen herzuleiten. Dieses Modul bereitet die Grundlage für ein weiterführendes Studium und ermöglicht es Studierenden, Managementprozesse in internationalen Organisationen zu unterstützen.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Betriebswirtschaftliche Grundlagen; Veranstaltung 21114 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Schriftliche Modulprüfung. Die Prüfung besteht aus Inhalten der beiden Lehrveranstaltungen.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Interkulturelles Management im Modul Internationales Management

Name der LV	Interkulturelles Management				
LV-Kürzel	21156 1				
Modul	Internationales Management				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte	Auslandsentsendungen, internationale Teams, internationale Verhandlungen, Diversity Management, Führung und Motivation internationaler Mitarbeiter, interkulturelles Training				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 21114 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV) Transnationales Management im Modul Internationales Management

Name der LV	<b>Transnationales Management</b>				
LV-Kürzel	21156 2				
Modul	Internationales Management				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	siehe Modulbeschreibung				
Lehrinhalte	Die Rahmenbedingungen des transnationalen Managements (wirtschaftlich, rechtlich, politisch), der Internationalisierungsprozess, der internationale Markteinstieg, internationales strategisches Management, Koordinationsstrategien international tätiger Unternehmen, die Kontrolle der Auslandsniederlassungen, internationale Unternehmenskooperationen, Ethische Reflexion				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 21114 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls Themen der Wirtschaft

Modulbezeichnung	<b>Themen der Wirtschaft</b>				
Modulkürzel	21157				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Malugani				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Berufspraktische Perspektiven auf Wirtschaft	2	3
	Ü	2	Angewandte Themen der Wirtschaft	2	2
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Unter Anwendung von wirtschaftswissenschaftlichen Theorien und Ansätzen können die Studierenden aktuelle wirtschaftsbezogene Themen analysieren sowie deren praktische Relevanz im Hinblick auf den internationalen und interkulturellen Charakter des Studiengangs und das eigene Absolventenprofil bewerten, damit sie später im Beruf unterschiedliche Situationen im Unternehmen einschätzen, geeignete Lösungen entwickeln und entsprechende Maßnahmen implementieren können.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Schriftliche Prüfung in Veranstaltung 21157 1 und Fallstudie (Referat) in Veranstaltung 21157 2. Die Note aus Veranstaltung 21157 1 geht zu 60 % in die Modulnote ein, die Note aus Veranstaltung 21157 2 zu 40 %.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

**Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)  
Berufspraktische Perspektiven auf Wirtschaft  
im Modul Themen der Wirtschaft**

Name der LV	<b>Berufspraktische Perspektiven auf Wirtschaft</b>				
LV-Kürzel	21157 1				
Modul	Themen der Wirtschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	6		Prüfungsform		Schriftliche Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch oder Englisch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können aktuelle Themen und Entwicklungen in der globalen Wirtschaft auf Basis des im vorherigen Studium erworbenen Wissens untersuchen und unter Berücksichtigung der verschiedenen Stakeholder analysieren, um später im Beruf unterschiedliche Situationen im Unternehmen einschätzen, geeignete Lösungen entwickeln und entsprechende Maßnahmen implementieren zu können.				
Lehrinhalte	Im Rahmen von Ringvorlesungen setzen sich die Studierenden mit den aktuellen Entwicklungen in der globalen Wirtschaft und der internationalen Unternehmensführung auseinander und können diese dank der unterschiedlichen Referent*innen aus mehreren Sichtweisen betrachten. Jedes Semester wird ein unterschiedliches Thema zum Inhalt haben, was die ständigen Veränderungen und rasanten Entwicklungen in der globalen Wirtschaft Rechnung trägt.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Note aus Veranstaltung 21157 1 geht zu 60 % in die Modulnote ein.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)

### Angewandte Themen der Wirtschaft im Modul Themen der Wirtschaft

Name der LV	<b>Angewandte Themen der Wirtschaft</b>				
LV-Kürzel	21157 2				
Modul	Themen der Wirtschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Fallstudie (Referat)	
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch oder Englisch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können praktische Problemstellungen auf Basis des im vorherigen Studium erworbenen Wissens untersuchen, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Stakeholder analysieren und geeignete Lösungen entwickeln, damit sie später im Beruf konkrete Problemstellungen im Unternehmen einschätzen, praktikable Lösungen entwickeln und entsprechende Maßnahmen implementieren können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden bearbeiten in Teams konkrete Fallstudien, analysieren die Problemstellung unter Berücksichtigung aller relevanten Faktoren und Stakeholder, um passende Lösungen zu finden, und bewerten diese auf Basis ihrer Anwendbarkeit.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung 21157 1 <i>Berufspraktische Perspektiven auf Wirtschaft</i> wird vorausgesetzt.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Note aus Veranstaltung 21157 2 geht zu 40 % in die Modulnote ein.				
Sonstige Informationen					